

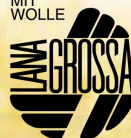
TRACHTEN

mit Magdalena Neuner

MODELL 01

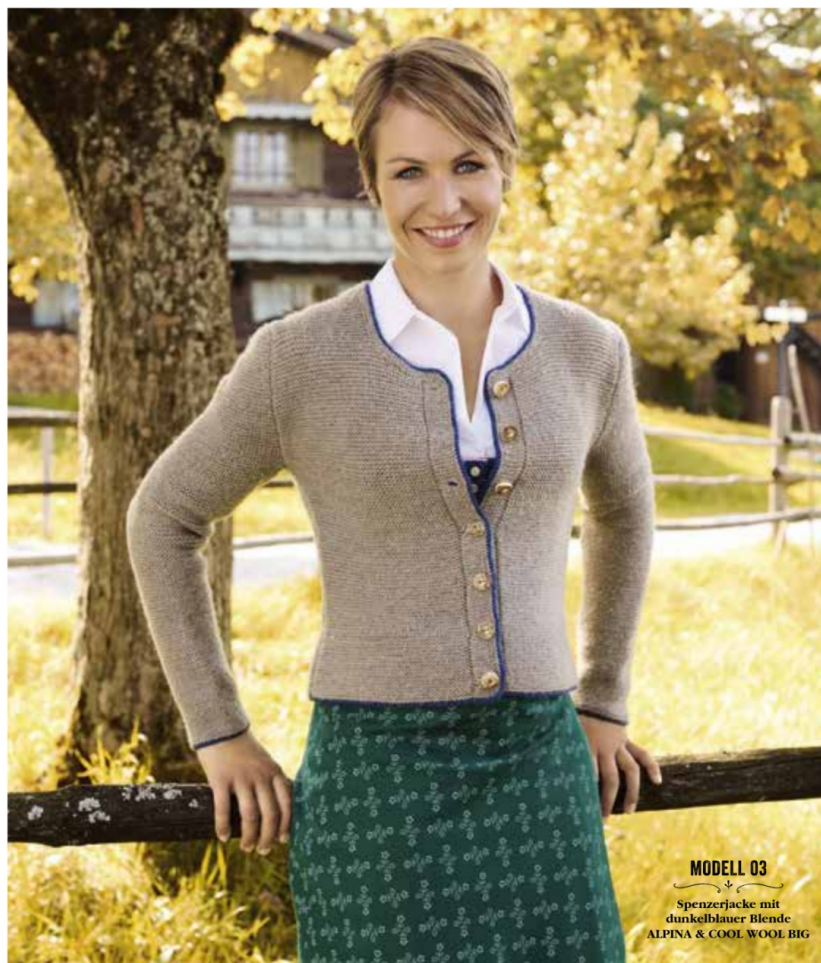
Dreieckstuch
mit hübschem Picotrand
MEILENWEIT 6-FACH
& COOL WOOL BIG

MODE
MIT
WOLLE





MODELL 02
↳
Lässig: Kapuzenweste
mit Jacquardbordüren
ASCOT



SO FESCH!

Der Mix aus Zeitgeist und Tradition steht für zauberhaft-moderne Trachtenlooks und für das bayerische Lebensgefühl!

Mein Herz schlägt für die Tracht. Und so wie mir geht es vielen. Tracht ist auch ein Stück bayerisches Lebensgefühl. Aber ich weiß, dass – vielleicht auch gerade deswegen – auch außerhalb des Alpenraumes gerne Trachtenmode getragen wird. Und das nicht nur zur Wies'n-Zeit! Vielleicht liegt es an unserer bayerischen Fröhlichkeit. Wie wir Feste feiern, auf die wir mit der gesamten Familie gehen können. Wie wir mit Traditionen umgehen. Und unsere Freude, sich draußen in der Natur zu bewegen. Das alles steht nicht im Widerspruch zu einem modernen Lebensstil. Es wundert mich nicht, dass von der Tracht inspirierte Looks mit klassischen Schnitten mittlerweile in fast jedem Kleiderschrank zu finden sind. Aufgefrischt mit modernen Stil- und fröhlichen Farbdesigns aus ehrlichen, edlen Garnmaterialien selbstgestrickt – weil's einfach Spaß macht und meist ganz einfach von der

Hand geht. Für die Erwachsenen und natürlich auch für die Kinder.

Freuen Sie sich über neue Ideen zu traditionellen Klassikern. Über Accessoires, die zum Trachten-Stil gehören wie das Dirndl oder die Lederhose. Über ein prächtig verziertes Dreieckstuch, einen schmeichelnden Schal oder Janker mit groben Zopfmustern – mit Kapuze oder aus duftigem Mohair gestrickt und mit zarten Blüten bestickt. Von jedem Teil in diesem Flyer bin ich ein richtiger Fan. Jedes ist super stylisch und vor allem hübsch anzusehen.

Viel Freude damit wünscht Ihnen

Ihre

Nagelbore Deuma





AUFGEBREZELT

*Umwerfend aussehen, aber frieren, das passt nicht zusammen!
 Ein breiter Schal, ein traumhaft gehäkeltes Schultertuch oder ein schicker
 Janker sind optisch schön wärmende Accessoires!*



MODELL 06
 Nicht nur zum Dirndl
 schickt das rote
 Dreieckstuch
 LACE SETA



MODELL 07
 Trendteil die kurze
 Jacke mit Revers
 CASHMERE 16 FINE
 & MEILENWEIT 50



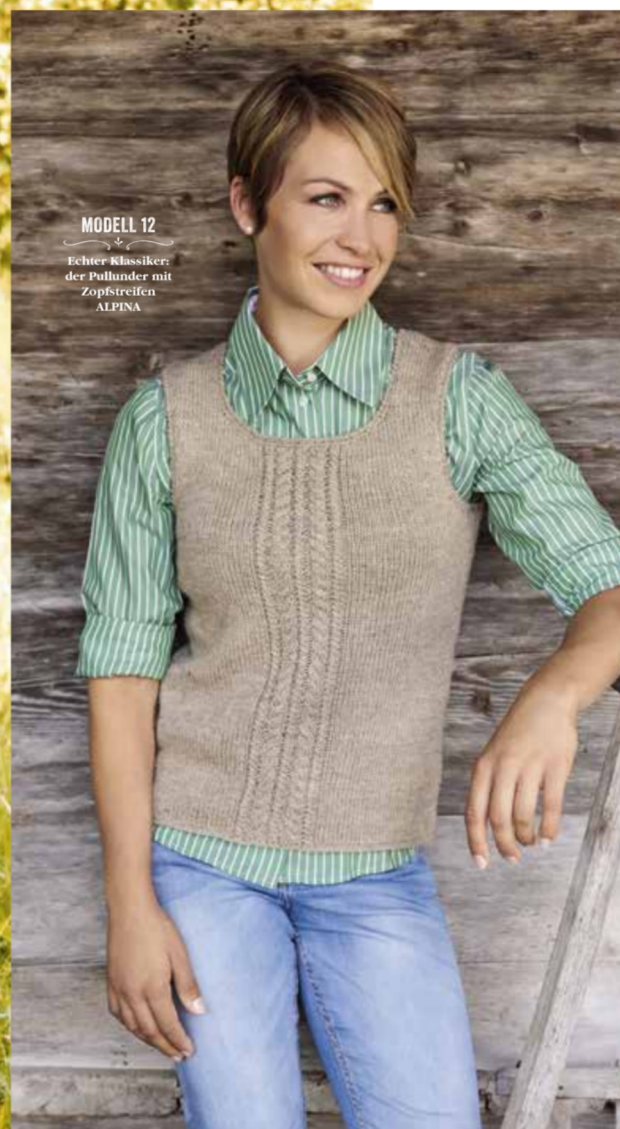
MODELL 08
Liebe zum Detail:
Janker aus Mohair mit
Streu-Blümchen mit
SILKHAIR



MODELL 09
 ... passt zum Dirndl
 wie zur Jeans
LALA BERLIN FLUFFY



MODELL 10
 Modernes Upgrade: Raglanärmel
 und aufgesetzte Taschen
ALPINA





BASST!

*Trends mögen kommen und gehen - doch beim alltäglichen Styling wird
 nur auf zeitlos traditionelle Maschenlooks vertraut,
 die durch und durch authentisch sind.*

LANA GROSSA

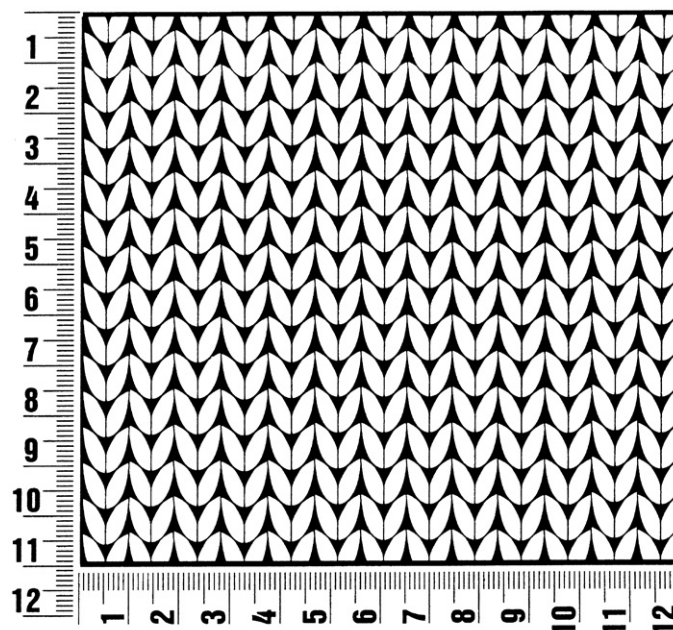
MODELL 15
Für fescbe Dirndl:
ein Schultertuch
mit Blümchenstickerei
SILKHAIR



Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
beids. = beidseitig
bzw. = beziehungsweise
Fb. = Farbe
fe M = feste Masche

folg. = folgende
fortl. = fortlaufend
Kettm = Kettmasche
Luftm = Luftmasche
li = links
LL = Lauflänge
lt. = laut
M = Masche

mittl. = mittleren
MS = Mustersatz
Nd. = Nadel
Nr. = Nummer
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts
restl. = restliche

Stb = Stäbchen
str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zus. = zusammen
zus.-str. = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de
Fotograf: Nicolas Olonetzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de



www.lanagrossa.de

**DREIECKSTUCH ·
MEILENWEIT 6-FACH**
Modell 01 aus Filati Trachtenflyer

Foto: © Nicolas Oloneitzky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

DREIECKSTUCH · MEILENWEIT 6-FACH

Modell 01 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

ca. 80 x 192 cm [L x B, ohne Picotrand]

Material: Lana Grossa-Qualität „**Meilenweit 6-fach**“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, waschmaschinenfest, LL = ca. 390 m/150 g): ca. **600 g** Graumeliert (**Fb. 8972**) und für die Umrandung Lana Grossa-Qualität „**Cool Wool Big**“ (100 % Schurwolle [Merino, filzfrei], LL = ca. 120 m/50 g): je ca. **50 g** Dunkelrot (**Fb. 924**) und Anthrazit (**Fb. 618**); Nadelspitzen Nr. 3,5, je 1 Nadelseil 80 und 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Hinweis: Falls Sie ein größeres Tuch haben wollen, kaufen Sie 150 g Wolle Meilenweit 6-fach mehr, das entspricht 1 Knäuel. Dann wird das Tuch ungefähr 10 cm länger. Die Zunahmen an den Rändern setzen Sie dabei beidseitig folgerichtig fort.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str., auch die Rand-M.

Maschenprobe: 23,5 M und 45,5 R kraus re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: An der Spitze beginnen. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an! 5 M in Graumeliert mit den Nadelspitzen Nr. 3,5 und dem kürzeren Seil anschlagen. Kraus re str.,

dabei mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 2. R ab Anschlag nach und vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. Diese Zunahmen in **jeder R** 45x wdh. = 97 M nach der 47. R. Danach beids. ★ in jeder folg. Hin-R 2x je 1 M und in der nächsten Rück-R 1x 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. [also über 4 R beids. je 3 M zun., das bedeutet **2x in jeder Hin-R und nur 1x in der 2. Rück-R**], ab ★ 18x wdh., dann in der folg. Hin-R noch 1x 1 M zun. = 213 M. Anschließend beids. in jeder Hin-R 120x je 1 M genauso zun. = insgesamt 453 M. Nach insgesamt 80 cm = 365 R ab Anschlag [senkrecht in der Mitte gemessen] die M abk. Bei zunehmender M-Zahl auf das lange Nadelseil wechseln. **Hinweis:** Am Ende darauf achten, dass noch ca. 10 g Wolle zum Umhäkeln übrig bleiben. Dafür ab und zu den Restknäuel auf die Waage legen. Falls Sie dann noch nicht alle Zunahmen wie beschrieben ausgeführt haben, ist das nicht schlimm. Ketten Sie die Maschen einfach etwas früher ab, damit Sie das Tuch umhäkeln können.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun das Tuch mit der Häkeln. Nr. 3,5 zunächst in Graumeliert mit 1 Rd fe M umhäkeln, dabei über den Ecken je 3 fe M in 1 Ein-

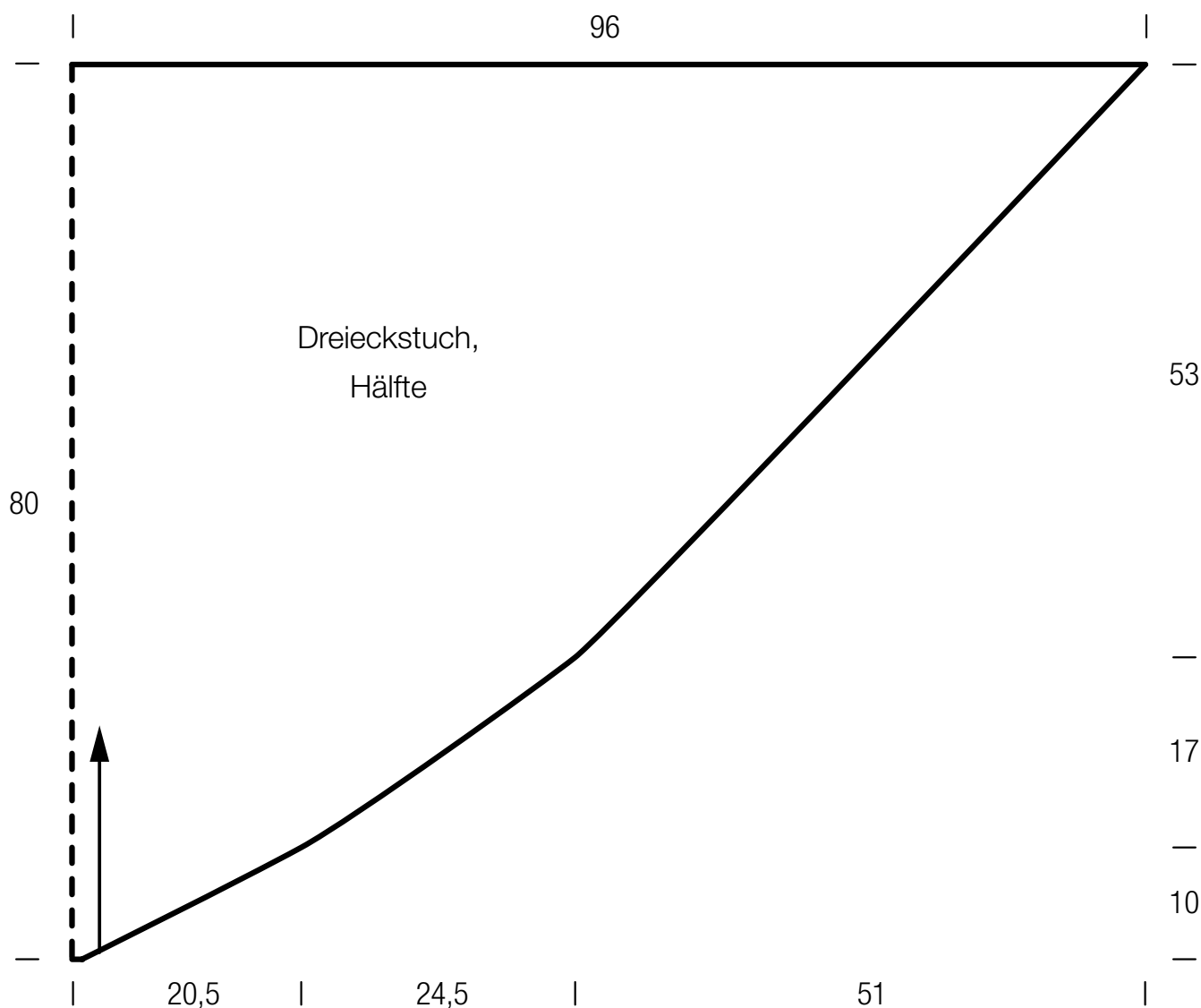
stichstelle arb., über dem Abkettrand in jede M einstecken und über den abgescrägten Rändern je ca. 21 fe M über 10 cm ausführen. Die Rd mit 1 Kettm in Anthrazit schließen. Dann 1 Rd fe M in Anthrazit häkeln, dabei jeweils nur in die rückwärtige Hälfte der Abmaschglieder einstecken und über der Spitze wieder 3 fe M in 1 Einstichstelle arb., bei den übrigen 2 Ecken je 2 fe M in die 3 Eck-M der Vor-Rd häkeln. Die Rd ebenfalls mit 1 Kettm schließen, jedoch in Dunkelrot. Zum Abschluss noch 1 Rd in Dunkelrot wie folgt häkeln: ★ 1 Picot [= 3 Luftm, 1 fe M zurück in die 1. Luftm], damit 2 fe M der Vor-Rd übergehen, 1 Kettm in die folg. fe M, ab ★ bis zum Rd-Ende wdh., an der Tuchspitze mit den Picots 3x jeweils nur 1 fe M übergehen. Die Rd auch mit 1 Kettm schließen. Nun den Rand vorsichtig dämpfen und in Form ziehen, so dass er flach aufliegt.

DREIECKSTUCH · MEILENWEIT 6-FACH

Modell 01 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

DAMENWESTE · ASCOT

Modell 02 aus Filati Trachtenflyer

Foto: © Nicolas Oloneizky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

DAMENWESTE • ASCOT

Modell 02 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ascot**“ (57 % Schurwolle, 25 % Viskose, 18 % Alpaka, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Türkis meliert (**Fb. 11**) und ca. **50 g** Anthrazit meliert (**Fb. 6**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang, je 1 Wollhäkelnadel Nr. 2,5 und 3; 7 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 450274, 18 mm ø, Fb. 20 braun/natur.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

1 Patent-M: In Hin- und Rück-R re str., dabei in der Rück-R jedoch 1 R tiefer einstecken, somit löst sich die R dazwischen auf.

Jacquardbordüre: Über 2 R [= 1 Hin- und 1 Rück-R] kraus re in Norwegertechnik str., dabei im Wechsel je 1 M in Türkis und Anthrazit arb. Beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite der Arbeit weiterführen [auch in der Rück-R], dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. Die Rand-M stets mit beiden Farben str., die in Arbeit sind.

Maschenprobe: 20,5 M und 39 R kraus re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 93 (101 – 109) M mit Nd. Nr. 3,5 in Anthrazit meliert anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R wie folgt str.: 1 Rück-R re, 2 R kraus re in Türkis meliert und 2 R Jacquardbordüre. Dann nur noch in Türkis meliert kraus re weiterarb., dabei die Mittel-M ab hier bis zum Halsausschnitttrand als Patent-M str. Beids. für die Hüftrundungen in der 49. R ab Blendenende 1 M abn., dann

in jeder 16. R noch 2x je 1 M abn. = 87 (95 – 103) M. Nach 23,5 cm = 92 R ab Blendenende beids. die Taille markieren. Beids. für die Schrägungen in der 13. und 29. R ab Markierung je 1 M zun. = 91 (99 – 107) M. Nach 10 cm = 40 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. = 77 (85 – 93) M. Danach gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 74 (78 – 82) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (10 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 8 (9 – 11) M abk. In der folg. R die restl. 29 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 55 (59 – 63) M mit Nd. Nr. 3,5 in Anthrazit meliert anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R wie am Rückenteil str. Dann nur noch in Türkis meliert kraus re weiterarb., jedoch die 9. M ab li Rand als Begrenzung der Verschlussblende bis zum Halsausschnitt als Patent-M fortsetzen. Hüftrundung und Seitenschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 54 (58 – 62) M. Nach 10 cm = 40 R ab Markierung am re Rand für den Armausschnitt 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M, 2x je 1 M und in jeder 6. R noch 4x je 1 M abk., anschließend in jeder 6. R wieder 4x je 1 M zun. Bereits in 15 (16 – 17) cm = 58 (62 – 66) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 11 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich und mit Knopflöchern str. Fürs 1. Knopfloch in der 3. (3. – 5.) R ab Blendenende die 3. – 5. M ab re Rand abk. und in der folg. R wieder 3 M dazu anschlagen. Die übrigen 6 Knopflöcher nach je 28 R genauso einstr.

Seitliches Kapuzenteil: 40 M mit Nd. Nr. 3,5 in Türkis meliert anschlagen. Kraus re str. Nach 74 cm = 288 R ab

Anschlag die M abk. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 und Türkis meliert aus einem Längsrand 143 M auffassen [also aus jeder Rand-M 1 M]. Dann eine Bordüre wie folgt str.: 1 Rück-R re, 2 R Jacquardbordüre, 2 R kraus re in Türkis meliert und 2 R kraus re in Anthrazit meliert. Anschließend die M abk.

Rückwärtiges Kapuzenteil: 20 M mit Nd. Nr. 3,5 in Türkis meliert anschlagen. Kraus re str. Nach 31 cm = 122 R ab Anschlag beids. für die Rundungen 3 M abk., dann in der 2. R noch 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 8 M abk.

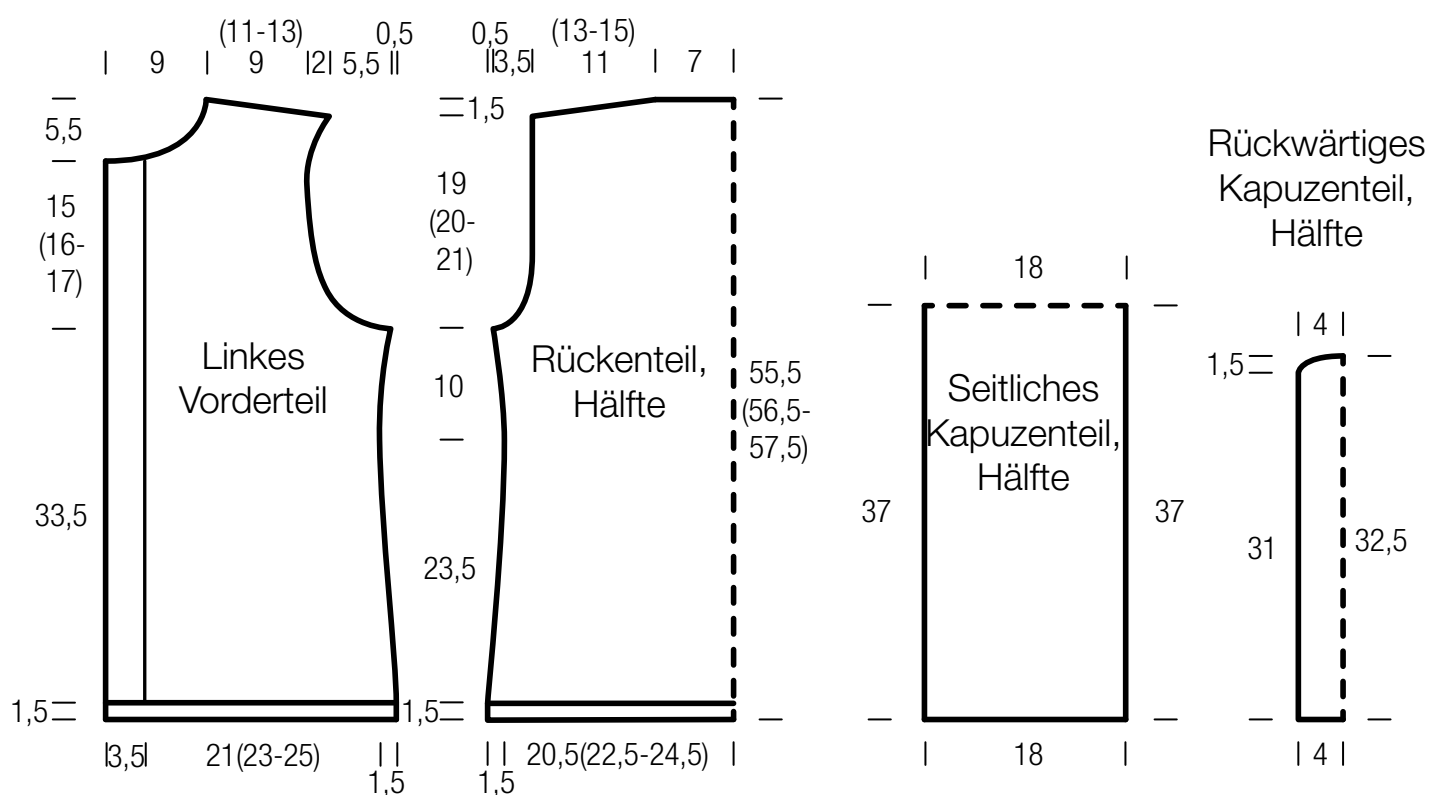
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und Seitennähte schließen. Mit der Häkeln. Nr. 3 den Halsausschnitttrand in Türkis meliert mit 84 fe M umhäkeln. Nun das seitliche Kapuzenteil lt. Schnittschema an der gestrichelten Linie zur Hälfte legen. Das rückwärtige Kapuzenteil jeweils ab unterem Rand im Matratzenstich am Rand ohne Blende bis zur Rundung einnähen, dann das oben überstehende Stück des seitlichen Kapuzenteils gleichmäßig um den abgerundeten Teil nähen. Nun mit der Häkeln. Nr. 3 und Türkis meliert den unteren Rand der Kapuze mit 96 fe M überhäkeln, dabei 12x je 2 fe M zus. abmaschen = 84 M. Nun die Kapuze re auf re um den Halsausschnitttrand legen. Dann die 2 Häkelränder mit 1 R Kettn zus.-häkeln, dabei jeweils nur in die rückwärtige Hälfte der Abmaschglieder der fe M einstecken. Nun die senkrechten Vorderteil- und Armausschnittländer mit der Häkeln. Nr. 3 und Türkis meliert mit je 1 R bzw. Rd fe M umhäkeln. Diese Ränder dann noch mit der Häkeln. Nr. 2,5 und Anthrazit meliert mit je 1 R bzw. Rd wie folgt umhäkeln: je 1 Kettn und 2 Luftm im Wechsel ausführen, dabei mit den Luftm je 1 fe M übergehen. Die Knopflöcher mit der Häkeln. Nr. 2,5 und Anthrazit meliert mit je 1 Rd fe M aus 6 M umhäkeln. Knöpfe annähen.

DAMENWESTE • ASCOT

Modell 02 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

DAMENJACKE •
ALPINA & COOL WOOL BIG
Modell 03 aus Filati Trachtenflyer

Foto: © Nicolas Olonezky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

DAMENJACKE ·

ALPINA & COOL WOOL BIG

Modell 03 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **700 (800 – 800) g** Hellbraun (**Fb. 1**) und Lana Grossa-Qualität „Cool Wool Big“ (100 % Schurwolle (Merino), filzfrei, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **50 g** Dunkelblau (**Fb. 655**); Stricknadeln Nr. 3, je 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 und 100 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5; 7 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 25256, 20 mm ø, Fb. 22 hellbraun/natur.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Achtung: Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

1 Patent-M: In der Hin-R li str. In der Rück-R re str., dabei 1 R tiefer einstecken, die R dazwischen löst sich auf.

Maschenprobe: 25 M und 48 R kraus re mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 113 (123 – 133) M mit Nd. Nr. 3 und Alpina anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re str. Dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 55 (60 – 65) M kraus re, 1 Patent-M zur Betonung der rückwärtigen Mitte, 55 (60 – 65) M kraus re, Rand-M. Beids. für die Hüftrundungen in der 20. R ab Anschlag 1 M abn., dann in jeder 6. R noch 3x je 1 M abn. = 105 (115 – 125) M. Nach 11 cm = 53 R ab Anschlag beids. die Taille markieren. Beids. für die Schrägungen in der 29. R ab Markierung

1 M zun., dann in jeder 12. R noch 3x je 1 M zun. = 113 (123 – 133) M. Nach 15,5 cm = 76 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 2x je 1 M und in der folg. 4. R noch 1x 1 M abk. = 97 (107 – 117) M. Danach gerade weiterstr. In 18,5 (19,5 – 20,5) cm = 90 (94 – 98) R Armausschnitt-höhe beids. für die Schulterschrägungen 10 (11 – 12) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 9 (11 – 13) M abk. In der folg. R die restl. 41 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 61 (66 – 71) M mit Nd. Nr. 3 und Alpina anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re str. Dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 52 (57 – 62) M kraus re, 1 Patent-M zur Abgrenzung der vorderen Blende, 6 M kraus re, Rand-M. Am re Rand die Abnahmen für die Hüftrundung, die Tail-lenmarkierung und die Zunahme für die Schrägung jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 61 (66 – 71) M. Nach 15,5 cm = 76 R ab Markierung für den Armausschnitt am re Rand 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 2x je 1 M, in der folg. 4. R 1x 1 M und in jeder folg. 8. R noch 4x je 1 M abk., dann in jeder 8. R wieder 4x je 1 M zun. Bereits nach 38 (39 – 40) cm = 183 (187 – 191) R ab Anschlag für den Halsausschnitt am li Rand 13 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 6 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die Schulter am re Rand in 21 (22 – 23) cm = 102 (106 – 110) R Armausschnitt-höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil und mit 7 Knopflöchern str. Fürs 1. Knopfloch in der 8. (10. – 12.) R ab Anschlag die 4. – 6. M ab re Rand

abk. In der folg. R wieder 3 M dazu anschlagen. Die übrigen 6 Knopflöcher nach je 26 R [über je 2 R] genauso einstr.

Ärmel: 57 (62 – 67) M mit Nd. Nr. 3 und Alpina anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 12. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 16. R 7x je 1 M und in jeder 14. R noch 5x je 1 M zun. = 83 (88 – 93) M. Nach 42 cm = 201 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 10x je 1 M, in jeder 4. R 9x je 1 M und wieder in jeder 2. R 7x je 1 M und 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 13 (18 – 23) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Dann mit der kurzen Rundnd. Nr. 3 und Alpina aus dem Halsausschnitttrand 129 M auffassen [je 45 M aus den vorderen Rändern und 39 M aus dem rückwärtigen Rand]. Für die Blende 3 R kraus re str. Dann die M stilllegen. Anschließend mit der langen Rundnd. Nr. 3 und Alpina aus dem senkrechten Rand des re Vorderteils 93 (98 – 103) M auffassen, die 129 stillgelegten M des Halsausschnitts re abstr. und aus dem senkrechten Rand des li Vorder-teils 93 (98 – 103) M auffassen = 315 (325 – 335) M. Nun 1 Rück-R re M str. Dann die M abk. Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass die Schulternähte um je 2,5 cm ins Rückenteil verschoben sind. Nun mit der Häkeln. Nr. 3,5 und Cool Wool Big alle Ränder mit 1 Rd fe M umhäkeln, dabei immer nur in 1 Einstichstelle einstecken, so werden die Ecken leicht abgerundet. Knöpfe entsprechend auf das li Vorderteil nähen. Evtl. mit geteiltem Faden Alpina die Knopflöcher zur Stabilität mit Knopflochstichen umstecken.

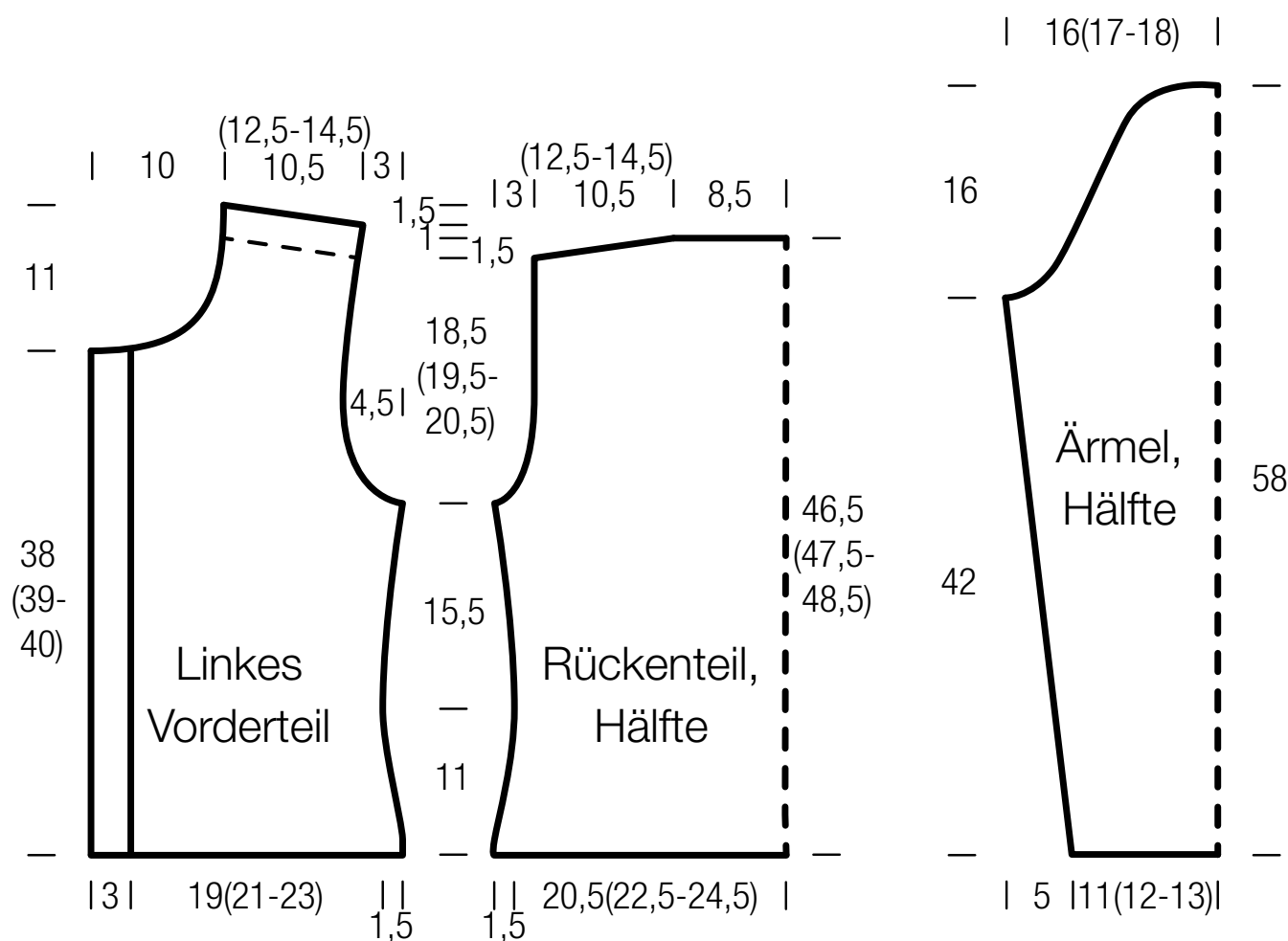
DAMENJACKE .

ALPINA & COOL WOOL BIG

Modell 03 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

SCHAL • BRIGITTE NO. 2

Modell 04 aus Filati Trachtenflyer

SCHAL · BRIGITTE NO. 2

Modell 04 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

ca. 198 x 40 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „**Brigitte No. 2**“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **300 g** Silbergrau (**Fb. 13**) und ca. **50 g** Rot (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Knötchenrand: Die 1. M und letzte M jeder R re str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Maschenprobe: 16,5 M und 28,5 R kraus re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Ausführung: An der Spitze beginnen. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an! 3 M in Silbergrau mit

Nd. Nr. 6 anschlagen. Kraus re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen. Für die Schrägung am Ende der 2. R [= Hin-R] ab Anschlag aus der Rand-M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. = 4 M. In der folg. Rück-R aus der Rand-M am R-Anfang auch 2 M herausstr. [= 1 M re und 1 M re verschränkt] = 5 M. Diese Zunahmen stets am gleichen Rand in Hin- und Rück-R noch insgesamt 61x wdh. = 66 M. Nach insgesamt 22 cm = 64 R ab Anschlag gerade weiterstr. Nach 154 cm = 438 R ab letzter Zunahme die Abnahmen am gegenüberliegenden Rand gegengleich ausführen. Dafür in den Hin-R am R-Anfang stets die Rand-M mit der folg. M re verschränkt zus.-str. In den Rück-R am R-Ende stets die Rand-M mit der M davor re zus.-str. Wenn nur noch 3 M

übrig sind, diese 3 M abk. Tipp: Ein neues Knäuel immer an einem R-Beginn anfangen, damit man hinterher nicht die Fäden im Strickteil vernähen muss.

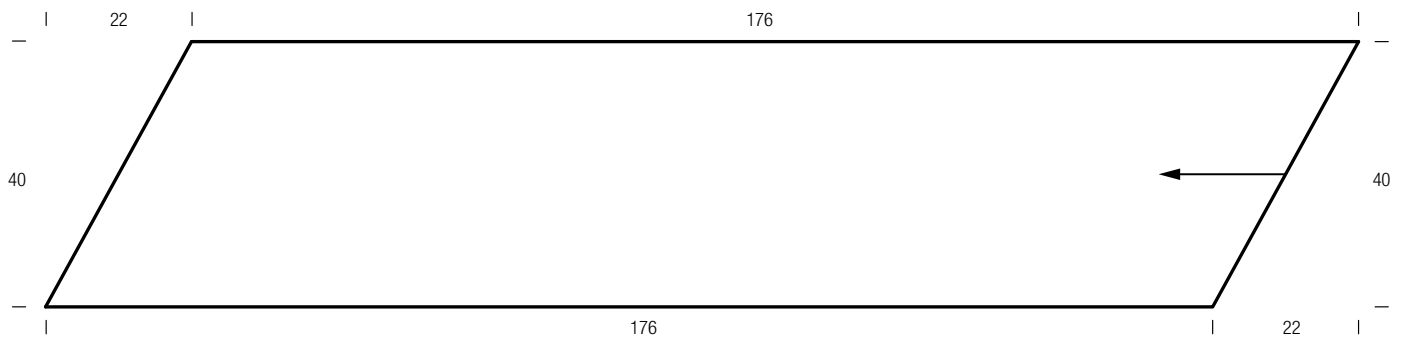
Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig in den Rändern vernähen. Nun das Tuch mit der Häkeln. Nr. 5 in Rot mit 1 Rd fe M umhäkeln, dabei über den Ecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb. Dann noch 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] häkeln. Jede Rd mit 1 Kettn schließen. Nun den Rand vorsichtig dämpfen, dass er flach aufliegt.

SCHAL · BRIGITTE NO. 2

Modell 04 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de



HÄKELTUCH · SILKHAIR & CASHMERE 16 FINE

Modell 05 aus Filati Trachtenflyer

HÄKELTUCH · SILKHAIR & CASHMERE 16 FINE

Modell 05 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

ca. 206 x 55 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „Silk-hair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **325 g** Nelke (**Fb. 76**) und Lana Grossa-Qualität „Cashmere 16 Fine“ (80 % Schurwolle (Merino), 10 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL = ca. 320 m/50 g): ca. **75 g** Loden (**Fb. 20**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Hinweis: Das Tuch quer häkeln, dabei Silkhair stets mit doppeltem, Cashmere 16 Fine stets mit einfachem Faden häkeln.

Muschelmuster: Luftm-Anschlag teilbar durch 10 + 1 Luftm extra + 1 Luftm zum Wenden. Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Stets 2 Hin- und 2 Rück-R hintereinander im Wechsel häkeln, dabei die 1. Hin- bzw. Rück-R [in Schwarz gezeichnet] jeweils mit doppeltem Faden Silkhair, die 2. Hin- bzw. Rück-R [in Grau gezeichnet] jeweils mit einfachem Faden Cashmere 16 Fine arb. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen [am unteren Rand der Häkelschrift] fortl. häkeln, mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der

2. und 6. R jeweils die Stb, in der 2., 4., 6. und 8. R jeweils die fe M um die Luftm der Vor-R häkeln. Die gebogenen Pfeile am re und li Rand der Häkelschrift zeigen den Häkelverlauf. In der Höhe die 1. – 8. R 1x häkeln, dann die 5. – 8. R fortl. wdh. Die graue R a zeigt die Muschel-Rd, mit der das Tuch umhäkelt wird. Dafür direkt nach einer Ecke mit 1 Kettm anschlingen, dann über jeden MS des Muschelmusters 2 Muscheln häkeln, jeweils getrennt durch 1 fe M. Über den Ecken je 1 Muschel ausführen und über den Schmalseiten insgesamt je 19 Muscheln arb. [1 Muschel trifft über je ca. 2,5 R]. Die Pfeile am li Rand der Häkelschrift begrenzen 1 MS des Muschelrands.

Maschenproben: 2 MS und 8,5 R Muschelmuster mit Silkhair und Cashmere 16 Fine wie beschrieben und Nd. Nr. 3,5 = 11,5 x 10 cm; 3,5 MS Muschelrand mit Cashmere 16 Fine und Nd. Nr. 3,5 = 10 cm breit.

Ausführung: 361 Luftm + 1 Luftm zum Wenden mit doppeltem Faden Silkhair anschlagen. Im Muschelmuster häkeln = 36 MS, dabei für die 1. R [= Hin-R] die 1. fe M in die 2. Luftm ab Nd. häkeln und quer zur Tuchlänge arb. Am R-Ende die Schlinge der letzten M einfach etwas länger

fürs spätere Weiterhäkeln stehen lassen. Dann für die 2. R [= Hin-R] mit einfachem Faden Cashmere 16 Fine mit 1 Kettm an der Wende-Luftm der 1. R anschlingen und wie gezeichnet arb. Das R-Ende wie in der 1. R ausführen. Nun am Ende der 1. R mit 3 Wende-Luftm und doppeltem Faden Silkhair weiterfahren und die 3. R [= Rück-R] häkeln. Das R-Ende wie in der 1. R ausführen. Anschließend am Ende der 2. R mit einfachem Faden Cashmere 16 Fine fortfahren, dabei die Wende-Luftm der 3. R mit Kettm übergehen. Dann die 4. R [= Rück-R] mit einfachem Faden Cashmere 16 Fine aus fe M häkeln. Danach ab 5. R im Prinzip wie ab 1. R weiterarb. Nach 55 cm = 47 R ab Anschlag die Arbeit beenden [sie endet mit einer 7. Muster-R]. Nun um den gesamten Tuchrand die Muschel-Rd mit einfachem Faden Cashmere 16 Fine häkeln, dabei darauf achten, dass gleichmäßig gearbeitet wird, damit die Muschel-Rd das Tuch nicht zus.-zieht bzw. ausdehnt. Die Rd mit 1 Kettm wie gezeichnet schließen und die Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Teil spannen, dabei die Muscheln exakt aufnadeln, anfeuchten und trocknen lassen.

HÄKELTUCH ·

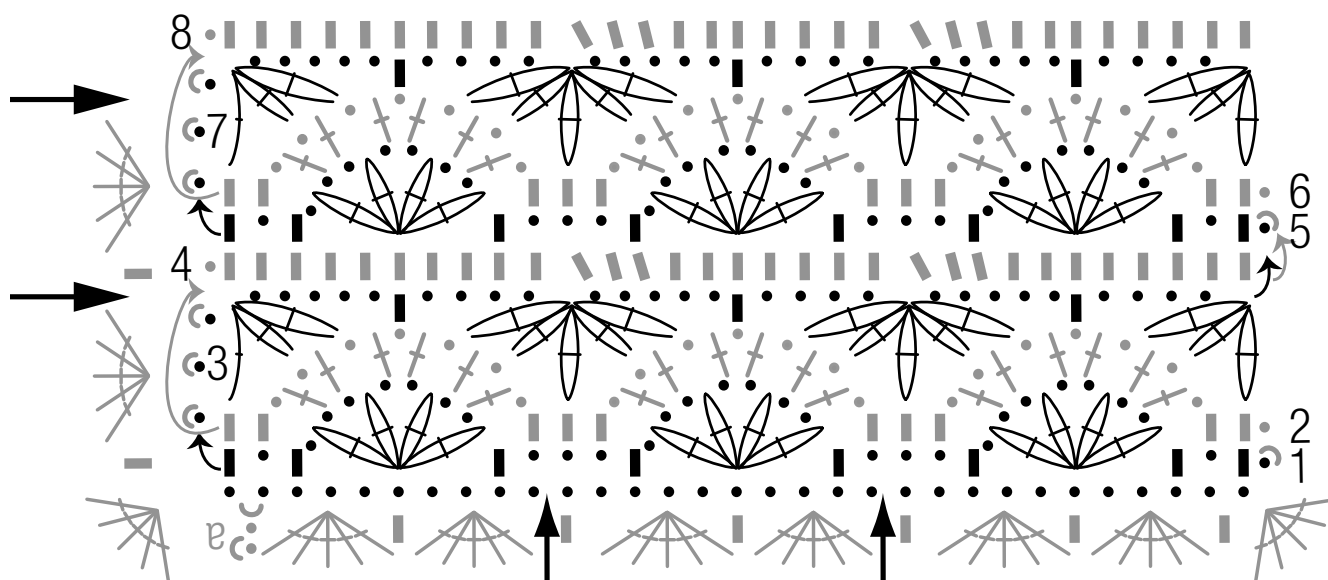
SILKHAIR & CASHMERE 16 FINE

Modell 05 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⌒ = 1 Kettm
- = 1 fe M
- ⊥ = 1 Stb
-  = 5 Stb in 1 Einstichstelle
-  = 4x je 2 zus. abgemaschte Stb, jeweils getrennt durch 2 Luftm in 1 Einstichstelle
-  = 1 Stb. + 2x je 2 Stb um die entsprechende Luftm der Vor-R – alle zus. abgemascht
-  = 2x je 2 Stb um die entsprechende Luftm der Vor-R + 1x 2 Stb in 1 Einstichstelle – alle zus. abgemascht
-  = 2x je 2 Stb um die entsprechende Luftm der Vor-R + 1x 2 Stb in 1 Einstichstelle + 2x je 2 Stb um die entsprechende Luftm der Vor-R – alle zus. abgemascht

DREIECKSTUCH · LACE SETA

Modell 06 aus Filati Trachtenflyer

DREIECKSTUCH · LACE SETA

Modell 06 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

ca. 58 x 130 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „**Lace Seta**“ (70 % (Baby) Alpaka, 30 % Seide, LL = ca. 250 m/50 g): ca. **150 g** Rot (**Fb. 13**) und ca. **50 g** Steingrau (**Fb. 5**); je 1 Rundstricknadel Nr. 2,5, 80 und 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Maschenprobe: 25 M und 56 R kraus re mit Nd. Nr. 2,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: An der Spitze beginnen. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an! 3 M in Rot mit der kürzeren Rundnd. Nr. 2,5 anschlagen. Kraus re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen. Beids. für

die Schrägungen in der 2. R ab Anschlag aus der Mittel-M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. und aus dem folg. Querfaden noch 1 M re verschränkt zun. = 5 M. Die 3. und jede 2. folg. R stets über die nun vorhandene M-Zahl str. In der 4. und jeder 2. folg. R aus der 2. M und der vorletzten M je 2 M herausstr. [= 1 M re und 1 M re verschränkt]. Es werden also in jeder 2. R 2 M zugenommen. Bei zunehmender M-Zahl auf die lange Rundnd. Nr. 2,5 wechseln. Die Zunahmen-Seite markieren, damit man bei längerer Strickpause die Zunahmen wieder auf der richtigen Seite ausführt. Nach insgesamt 58 cm = 325 R ab Anschlag [senkrecht in der Mitte gemessen] sind beids. je 162 M zugenommen und insgesamt 327 M auf der Nd. Nun die M wie folgt abk.: 2 M re str. und zurück auf die li Nd. legen, dann die 2 M re verschränkt zus.-str., ★ die nächste M re str. und wieder 2 M zurück auf die li Nd. legen, dann die 2 M re ver-

schränkt zus.-str., ab ★ bis zum R-Ende wdh., dabei gleichmäßig arb. Den Endfaden durch die letzte M ziehen. Tipp: Ein neues Knäuel immer an einem R-Beginn anfangen, damit man hinterher die Fäden nicht im Strickteil vernähen muss [macht sich nicht so schön].

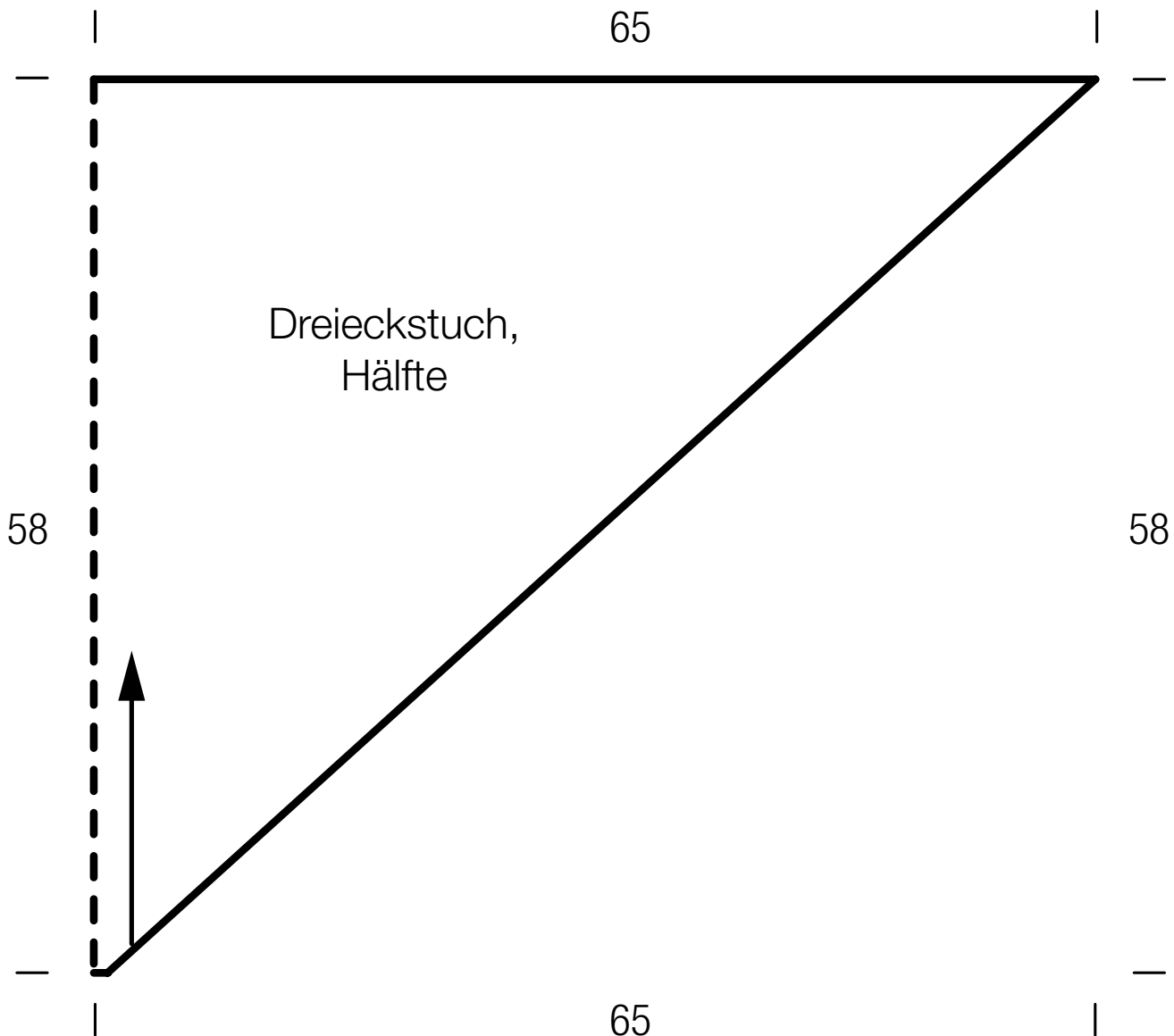
Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig vernähen. Nun das Tuch mit der Häkeln. Nr. 3 in Steingrau mit 1 Rd fe M umhäkeln, dabei über den Ecken je 3 fe M und an der Spitze 4 fe M in 1 Einstichstelle arb., über dem Abkettrand in jede M einstechen und über den abgeschrägten Rändern in jede Rand-M 1 fe M häkeln. Dann noch 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] häkeln. Jede Rd mit 1 Kettm schließen. Nun den Rand vorsichtig dämpfen und in Form ziehen, so dass er flach aufliegt.

DREIECKSTUCH · LACE SETA

Modell 06 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de



DAMENJACKE · CASHMERE 16 FINE & MEILENWEIT 50

Modell 07 aus Filati Trachtenflyer

DAMENJACKE · CASHMERE 16 FINE & MEILENWEIT 50

Modell 07 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Cashmere 16 Fine**“ (80 % Schurwolle (Merino), 10 % Kaschmir, 10 % Polyamid, LL = ca. 320 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Hellgrau (**Fb. 15**) und Lana Grossa-Qualität „**Meilenweit 50**“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, LL = ca. 210 m/50 g): je ca. **50 g** Gelbgrün (**Fb. 1362**) und Dunkelrot (**Fb. 1323**); Stricknadeln Nr. 2,5, 1 Rundstricknadel Nr. 2,5, 60 cm lang, je 1 Wollhäkelnadel Nr. 2,5 und 3; 1 Wollnadel zum Stecken von Lana Grossa; 5 Hornknöpfe von Union Knopf, Art. 31633, 18 mm ø, Fb. 20 dunkelbraun/natur.

Hinweis: Wenn in folgender Anleitung nichts anderes erwähnt ist, alle Teile mit einfachem Faden arbeiten. Nur zum Schluss den äußeren Jackenrand mit doppeltem Faden wie nachfolgend beschrieben umhäkeln.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

1 Patent-M: In der Hin-R li str. In der Rück-R re str., dabei 1 R tiefer einstecken, die R dazwischen löst sich auf.

Stickerei [Eichenblätter]: Nach den Musterzeichnungen A und B arb. Sie zeigen die originalgroßen Motive. Danach für die Form jeweils 1 Schablone aus Pappe herstellen. Dann die Konturen mit Vorstichen in Kontrastgarn um die Taschen übertragen. Anschließend diese mit Kettenstich und einfachem Faden in Dunkelrot übersticken. Das Kontrastgarn vorsichtig entfernen. Danach die Konturen mit doppeltem Faden in Gelbgrün im Plattstich ausfüllen, dabei die Stiche wie gezeichnet dicht

nebeneinander stecken. Die durchgezogene Mittellinie deutet jeweils den Tascheneingriff an.

Maschenproben: 31 M und 63 R kraus re mit Nd. Nr. 2,5 und Cashmere 16 Fine = 10 x 10 cm; 15 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 2,5 und Meilenweit 50 = 5 x 5 cm.

Rückenteil: 127 (139 – 151) M mit Nd. Nr. 2,5 und Cashmere 16 Fine anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 62 (68 – 74) M kraus re, 1 Patent-M zur Betonung der rückwärtigen Mitte, 62 (68 – 74) M kraus re, Rand-M. Beids. für die Hüftrundungen in der 28. R ab Anschlag 1 M abn., dann in jeder 12. R noch 4x je 1 M abn. = 117 (129 – 141) M. Nach 12 cm = 77 R ab Anschlag beids. die Taille markieren. Beids. für die Schrägungen in der 21. R ab Markierung 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 9x je 1 M zun. = 137 (149 – 161) M. Nach 16 cm = 100 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 10x je 1 M abk. = 99 (111 – 123) M. Danach gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 120 (126 – 132) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (6 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 (6 – 7) M und 3x je 4 (5 – 6) M abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 27 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Taschenbeutel [2x str.]: 22 M mit Nd. Nr. 2,5 und Meilenweit 50 in Dunkelrot anschlagen. Glatt re str. Nach 11 cm = 48 R ab Anschlag die M stilllegen.

Linkes Vorderteil: 70 (76 – 82) M mit Nd. Nr. 2,5 und Cashmere 16 Fine anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen. Nach 8 cm = 51 R ab Anschlag für den Tascheneingriff die 24. – 45. M ab li Rand abk. Dafür die stillgelegten 22 M des Taschen-

beutels einfügen, dabei darauf achten, dass die linke Seite des Beutels nach vorne zeigt. Nun wieder über alle M im Zus.-hang weiterstr. Am re Rand die Abnahmen für die Hüftrundung, die Tailmarkierung und die Zunahme für die Schrägung jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Dazwischen nach 23 (24 – 25) cm = 145 (151 – 157) R ab Anschlag am li Rand für das Revers 1 M zun., dann in jeder 4. R noch 4x je 1 M und in jeder 8. R 10x je 1 M zun. Den Armausschnitt am re Rand ebenfalls in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Nach der letzten Revers-Zunahme sind 71 (77 – 83) M auf der Nd. Nach 18 cm = 116 R ab 1. Revers-Zunahme für das Revers am li Rand 2 M abk., dann für die Rundung in jeder 2. R 2x je 2 M und 1x 18 M abk., danach weiter für die Halsausschnitt Rundung in jeder 2. R 1x 5 M, 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 6x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil und mit 5 Knopflöchern str. Fürs 1. Knopfloch in der 14. (16. – 14.) R ab Anschlag die 5. – 8. M ab re Rand abk. In der folg. R wieder 4 M dazu anschlagen. Die übrigen 4 Knopflöcher nach je 30 (30 – 32) R genauso einstr.

Ärmel: 64 (70 – 76) M mit Nd. Nr. 2,5 und Cashmere 16 Fine anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen. Nach 10 cm = 63 R ab Anschlag beids. für die Schrägungen 1 M zun., dann in jeder 12. R noch 15x je 1 M zun. = 96 (102 – 108) M. Nach 33 cm = 208 R ab 1. Zunahme beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M, in jeder 4. R 15x je 1 M, in jeder 6. R 3x je 1 M, dann wieder in jeder 2. R 5x je 1 M, 2x je 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 18 (24 – 30) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den Taschenbeutel jeweils nach vorne zur Hälfte legen. Dann mit der Häkeln. Nr. 2,5

DAMENJACKE · CASHMERE 16 FINE & MEILENWEIT 50

Modell 07 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

und Dunkelrot den vorderen Tascheneingriffsrand und den Anschlagrand des Beutels mit fe M zus.-häkeln. Darüber in Gelbgrün 1 R Krebsm [= fe M von li nach re] häkeln. Nun die Tascheneingriffe jeweils mit 1 Eichenblatt wie beschrieben umsticken, dabei den li Eingriff nach Musterzeichnung A, den re nach Musterzeichnung B einfassen, dabei darauf achten, dass jeweils nur durch das gestrickte Vorderteil gestochen wird und die Taschenbeutel innen lose hängen bleiben. Die Stickerei hinterher unter einem feuchten Tuch evtl. vorsichtig leicht dämpfen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 2,5 und Meilenweit 50 in Gelbgrün aus dem gesamten Halsausschnitttrand 130 M auffassen, dabei an der 1. Ausschnittabnahme des re Vorderteils beginnen und an der letzten Ausschnittabnahme des li Vorderteils enden [das Revers bleibt jeweils frei].

Für die Blende glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Nach der 9. grünen R noch 10 R in Dunkelrot anfügen. Dann die M locker abk. Die Blende zur Hälfte nach innen umlegen und in Dunkelrot gegennähen. Nun mit der Häkelnd. Nr. 2,5 und Dunkelrot die senkrechten Vorderteilränder, die Reversränder [hierbei jeweils auf der anderen Seite arb., damit beim Umlegen die re Seite außen liegt] und die Blendenmitte [= Knick] mit fe M überhäkeln, dabei über den Krausrippen wie folgt arb.: ★ 2 zus. abgemaschte fe M häkeln, dafür jeweils vor und nach einer Rippe 1 Schlinge durchholen, mit 1 U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen, 1 Luftm häkeln, damit 1 Krausrippe übergehen, ab ★ stets wd., über der Blende entsprechend arb., dabei mit den zus. abgemaschten fe M die Blendenschmalseiten zus.-häkeln, über dem Knick mit den fe M in

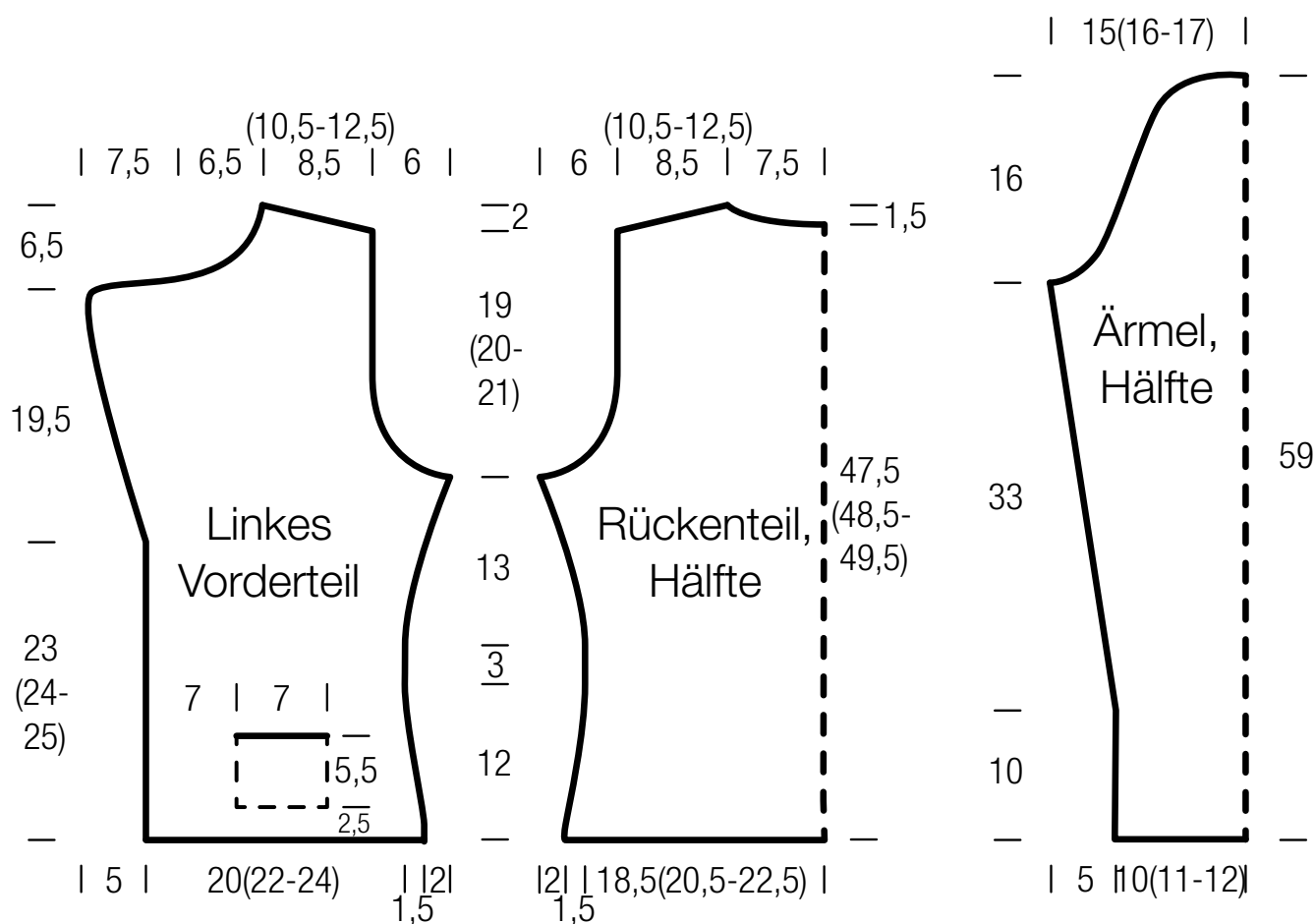
je 2 nebeneinander liegende Strick-M einstecken und keinen Abstand lassen, jedoch die Luftm zwischen den zus. abgemaschten fe M immer arb., am Ende des li Vorderteils mit 2 zus. abgemaschten fe M enden. Anschließend mit der Häkelnd. Nr. 3 den gesamten Jackenrand und die Ärmelränder mit je 1 Rd Krebsm mit doppeltem Faden in Gelbgrün umhäkeln, dabei über den Revers auf die richtige Seite achten. Revers nach außen umlegen und an den oberen Ecken von der Rückseite her fixieren. Den Bruch vorsichtig dämpfen. Ärmel einsetzen. Knöpfe entsprechend auf das li Vorderteil nähen. Tipp: Falls die Knopflöcher etwas zu groß geraten sind, diese mit Cashmere 16 Fine im Knopflochstich umstechen, damit sie in Form bleiben.

DAMENJACKE · CASHMERE 16 FINE & MEILENWEIT 50

Modell 07 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de



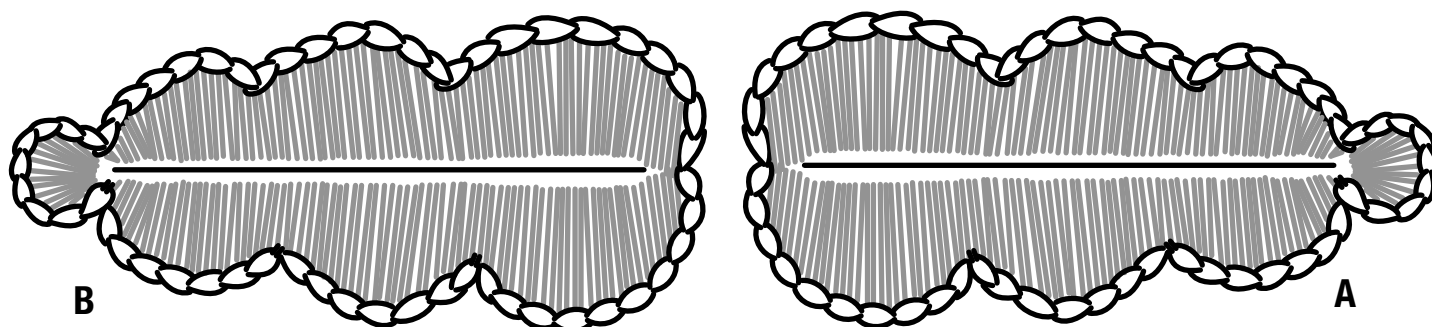
DAMENJACKE · CASHMERE 16 FINE & MEILENWEIT 50

Modell 07 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

Musterzeichnungen A und B



Zeichenerklärung:

 = Kettenstich in Dunkelrot

 = Plattstich in Gelbgrün



www.lanagrossa.de

JACKE MIT BLÜMCHEN · SILKHAIR

Modell 08 aus Filati Trachtenflyer

Foto: © Nicolas Olonezky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

JACKE MIT BLÜMCHEN · SILKHAIR

Modell 08 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

Größe 36, 38/40 und 42/44

Die Angaben für Größen 38/40 und 42/44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Silkhair** (70 % Mohair, 30 % Seide, Lauflänge 210 m/25 g); **225 (250 – 300) g** Hellbeige (**Fb 18**), **25 g** Himbeer (**Fb 70**), **25 g** Lachsrosa (**Fb 102**), **25 g** Nelke (**Fb 76**) und **25 g** Graugrün (**Fb 105**); Stricknadeln Nr. 4; eine 40 cm lange Rundstricknadel Nr. 4; Häkelnadel Nr. 3,5; sieben Perlmutterknöpfe von Union Knopf (Art. Nr. 37604 mit 12 mm Durchmesser, Farbe 12); Rocailles-Perlen (Toho von Emeralds, PF Galvanized Aluminium).

Rippenmuster. 2 M re, 2 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Ajourmuster, M-Zahl teilbar durch 22 + 1 + 2 Randm: Nach Strickschrift A arb. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Den Rapport von 22 M zwischen den Pfeilen stets wdh. und mit der M nach dem Rapport enden. 1x die 1. – 6. R arb. Bei Ab- und Zunahmen darauf achten, dass sich U und zusammen gestrickte M im äußeren Rapport stets angleichen.

Hebemaschenmuster, M-Zahl teilbar durch 3 + 1 + 2 Randm: Nach Strickschrift B arb. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. 3x die 1. und 2. R arb. = 6 R.

Musterfolge A: 6 R Ajourmuster, 6 R Hebemaschenmuster im Wechsel.

Musterfolge B: 6 R glatt re, 6 R Hebemaschenmuster im Wechsel.

Maschenprobe: M-Einteilung zweifädig mit Nadeln Nr. 4: 23 M und 29,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 82 (90 – 102) M mit Nadeln Nr. 4 zweifädig in Hellbeige anschlagen und für den Bund 7,5 cm Rippenmuster str., dabei in der 1. R = Rückr nach der Randm mit 1 M li, 2 M re, 2 M li beginnen und gegengleich enden. In der letz-

ten Bund-R gleichmäßig verteilt 16 (18 – 16) M zun. = 98 (108 – 118) M. Dann M wie folgt einteilen: Randm, 4 (9 – 3) M Musterfolge B, 89 (89 – 111) M Musterfolge A, 3 (8 – 2) M Musterfolge B, Randm. In 32 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1x 3 M und in jeder 2. R 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M beids. abk. = 74 (84 – 94) M. In 51,5 (53,5 – 55,5) cm Gesamthöhe für die Schulterschrägen 1x 4 (5 – 6) M und in jeder 2. R 4x je 3 (4 – 5) M beids. abk. In 52,5 (54,5 – 56,5) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 40 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung am inneren Rand in der folg. 2. R 1x 1 M abk. Andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 43 (47 – 51) M mit Nadeln Nr. 4 zweifädig in Hellbeige anschlagen und für den Bund 7,5 cm Rippenmuster str., dabei in der 1. R = Rückr nach der Randm mit 2 M li, 2 M re beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 8 (9 – 10) M zun. = 51 (56 – 61) M. Dann M wie folgt einteilen: Randm, 4 (9 – 3) M Musterfolge B, 45 (45 – 56) M Musterfolge A, dabei für die größte Größe mit den letzten 11 M des Rapports beginnen, Randm. Bei der größten Größe in der 5. R des Ajourmusters am Beginn statt 3 M nur 2 M re zusstr. In 32 cm Gesamthöhe für den Armausschnitt am rechten Rand 1x 3 M und in jeder 2. R 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 39 (44 – 49) M. In 46 (48 – 50) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1x 8 M und in jeder 2. R 1x 5 M, 1x 3 M, 1x 2 M, 4x je 1 M und in der folg. 4. R 1x 1 M abk. In 51,5 (53,5 – 55,5) cm Gesamthöhe für die Schulterschräge am rechten Rand 1x 4 (5 – 6) M und in jeder 2. R 4x je 3 (4 – 5) M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich arb.

Ärmel: 48 (48 – 52) M mit Nadeln Nr. 4 zweifädig in Hellbeige anschlagen und für den Bund 7,5 cm Rippenmuster str., dabei in der 1. R = Rückr nach der Randm mit 2 M re, 2 M li beginnen und gegengleich enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 0 (4 – 6) M zun. = 48 (52 – 58) M. Dann M wie folgt einteilen: Randm, 1 (3 – 6) M Musterfol-

ge B, 45 M Musterfolge A, 0 (2 – 5) M Musterfolge B, Randm. Für die Ärmelschrägen 1x in der 15. (13. – 11.) R ab Bund, dann 5x in jeder 14. R und 1x in der folg. 12. R (3x in jeder 12. R und 5x in jeder 10. R – 5x in jeder 10. R und 5x in jeder 8. R) je 1 M beids. zun. = 62 (70 – 80) M. Über die zugenommenen M die Musterfolge B arb. In 44 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1x 3 M, in jeder 2. R 1x 2 M, 3x je 1 M, in jeder 4. R 6x je 1 M, dann wieder in jeder 2. R 3x je 1 M, 1x 2 M und 1x 3 M beids. abk. = 18 (26 – 36) M. In 59 cm Gesamthöhe restl. 18 (26 – 36) M abk. **2. Ärmel** ebenso arbeiten.

Fertigstellung: Teile laut Schnitt spannen, leicht anfeuchten und trocknen lassen. Den letzten und ersten Rapport vor dem Verschlussrand der Vorderteile lt. Strickschrift besticken, dabei die Blumen in jedem Rapport versetzt aufsticken – siehe Foto. Die mittl. 22 M des Rückenteils und den mittl. Rapport der Ärmel ebenfalls besticken. Schulternähte schließen. Die Verschlussränder mit 98 (102 – 106) fe M und den Halsausschnitt mit 72 fe M zweifädig in Hellbeige mit Häkelnadel Nr. 3,5 umhäkeln. Aus den fe M der Verschlussrändern je 98 (102 – 106) M mit der Rundstricknadel Nr. 4 zweifädig in Hellbeige auffassen und 2 cm Rippenmuster str., dabei nach 1 cm in die Blende des rechten Vorderteils gleichmäßig verteilt 6 Knopflöcher (= 2 M zusstr., 1 U) arb. M abk. Aus den fe M des Halsausschnitts und den Blendenschmalseiten 80 M mit der Rundstricknadel Nr. 4 zweifädig in Hellbeige auffassen und 2 cm Rippenmuster str., dabei nach 1 cm am rechten Rand das letzte Knopfloch (= 3. und 4. M re zusstr., 1 U) arb. M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen. In die Mitte der Blumen je 1 Perle sticken.

Modell 08 aus Filati Trachtenflyer

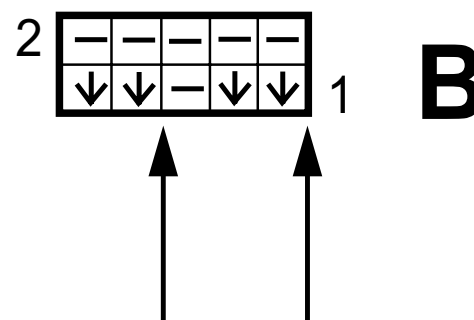
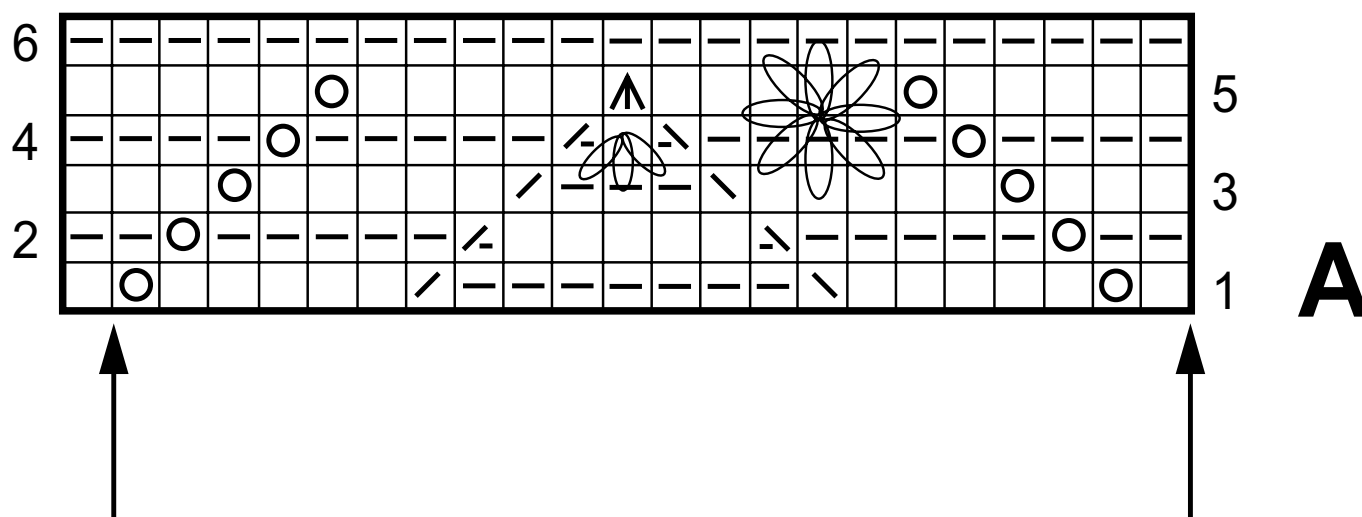


JACKE MIT BLÜMCHEN · SILKHAIR

Modell 08 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

⊠ = 1 U

⊞ = 1 M abheben (Faden vor der Arbeit)

▣ = 2 M re zusstr.

⊞ = 2 M re überzogen zusstr. (= 1 M wie zum Rechtstr. abheben, 1 M re str., dann die abgehobene M überziehen)

▣ = 2 M li zusstr.

⊞ = 2 M li verschränkt zusstr.

⊞ = 3 M re zusstr.

🌸 = 1 Blume (= 8 Margeritenstiche)

🌿 = Blätter in Graugrün (= 3 Margeritenstiche)



www.lanagrossa.de

SCHÖSSCHENJACKE .
LALA BERLIN FLUFFY
Modell 09 aus Filati Trachtenflyer

Foto: © Nicolas Oloneizky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-photographers.de

SCHÖSSCHENJACKE • LALA BERLIN FLUFFY

Modell 09 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

Größe 36/38, 40/42 und 44/46

Die Angaben für Größen 40/42 und 44/46 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Lala Berlin Fluffy** (42 % Schurwolle, 21 % Polyamid, 19 % Alpaka, 18 % Mohair, Lauflänge 130 m/50 g); **500 (550 – 600) g** Dunkelgrün meliert (**Fb 109**); Stricknadeln Nr. 4; Häkelnadel Nr. 3,5; sieben Knöpfe von Union Knopf (Art. Nr. 452068 mit 12 mm Durchmesser, Farbe 851).

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Zopfmuster A, M-Zahl teilbar durch 15 + 4: Nach Strickschrift A arb. Es sind nur Hinr gezeichnet; in den Rückr M str., wie sie erscheinen. Den Rapport von 15 M zwischen den Pfeilen stets wdh. und mit den 4 M nach dem Rapport enden. Die 1. – 8. R stets wdh.

Zopfmuster B, M-Zahl teilbar durch 15: Nach Strickschrift B arb. Es sind nur Hinr gezeichnet; in den Rückr M str., wie sie erscheinen. Den Rapport von 15 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1. – 8. R stets wdh.

Maschenproben: Glatt li mit Nadeln Nr. 4: 18 M und 22 R = 10 x 10 cm; Zopfmuster mit Nadeln Nr. 4: 21 M und 22 R = 10 x 10 cm; M-Einteilung der ersten 14 cm mit Nadeln Nr. 4: 16,5 M und 22 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Das Rückenteil ist in der Mitte 4,5 cm länger als die Vorderteile.

Rückenteil: 101 (109 – 117) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und in der 1. R = Rückr M wie folgt einteilen: Randm, 4 (8 – 12) M re, * 2 M li, 1 M re, 2 M li, 5 M re, 2 M li, 1 M re, 2 M li, 4 M re, ab * 5x arb., 0 (4 – 8) M re, Randm. Nun in verkürzten R weiterarb. In der folg. Hinr nur über die ersten 61 (69 – 77) M str., Arbeit mit 1 U wenden. In der folg. Rückr nur über 21 (29 – 37) M str., Ar-

beit mit 1 U wenden. Nun in jeder R am R-Ende je 10 M mehr arb., bis über alle 101 (109 – 117) M gestrickt wird. In der 39. R ab Anschlag = in einer Rückr M wie folgt str.: Randm, 4 (8 – 12) M re, * 2 M li, 1 M re, 2 M li, 5 M re zusstr., 2 M li, 1 M re, 2 M li, 4 M re, ab * 4x arb., 2 M li, 1 M re, 2 M li, 5 M re zusstr., 2 M li, 1 M re, 2 M li, 4 (8 – 12) M re, Randm = 81 (89 – 97) M. Ab der folg. Hinr M wie folgt einteilen: Randm, 0 (4 – 8) M glatt li, 79 M Zopfmuster A, 0 (4 – 8) M glatt li, Randm. Nun für die Seitenschrägen in jeder 6. R 6x je 1 M und in jeder 4. R 4x je 1 M beids. zun. = 101 (109 – 117) M. Über die zugenommenen M glatt li str. In 44 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1x 3 M und in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M beids. abk. = 79 (87 – 95) M. In 63,5 (65,5 – 67,5) cm Gesamthöhe für die Schulterschrägen 1x 5 (7 – 9) M und in jeder 2. R 2x je 6 (7 – 8) M beids. abk. Gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägen für den Halsausschnitt die mittl. 43 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung am inneren Rand in der folg. 2. R 1x 1 M abk. Andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 60 (64 – 68) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und in der 1. R = Rückr M wie folgt einteilen: Randm, 1 M re, * 2 M li, 1 M re, 2 M li, 5 M re, 2 M li, 1 M re, 2 M li, 4 M re, ab * 3x arb., 0 (4 – 8) M re, Randm. In der 31. R ab Anschlag = in einer Rückr M wie folgt str.: Randm, 1 M re, * 2 M li, 1 M re, 2 M li, 5 M re zusstr., 2 M li, 1 M re, 2 M li, 4 M re, ab * 3x arb., 0 (4 – 8) M re Randm = 48 (52 – 56) M. Ab der folg. Hinr M wie folgt einteilen: Randm, 0 (4 – 8) M glatt li, 45 M Zopfmuster B, 1 M glatt li, Randm. Für die Seitenschräge am rechten Rand in jeder 6. R 6x je 1 M und in jeder 4. R 4x je 1 M zun. = 58 (62 – 66) M. Über die zugenommenen M glatt li str. In 39,5 cm Gesamthöhe für den Armausschnitt am rechten Rand 1x 3 M und in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. = 47 (51 – 55) M. In 51 (53 – 55) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1x 9 M und in jeder 2. R 1x 6 M, 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 6x je 1 M abk. In 59 (61 – 63) cm Gesamthö-

he für die Schulterschräge am rechten Rand 1x 5 (7 – 9) M und in jeder 2. R 2x je 6 (7 – 8) M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich arb. Die M in der 1. R = Rückr wie folgt einteilen: Randm, 4 (8 – 12) M re, * 2 M li, 1 M re, 2 M li, 5 M re, 2 M li, 1 M re, 2 M li, 4 M re, ab * 2x arb, 2 M li, 1 M re, 2 M li, 5 M re, 2 M li 1 M re, 2 M li, 1 M re, Randm. In der 31. R wie beim linken Vorderteil jeweils die 5 re M re zusstr. Nach den Abnahmen die M wie folgt einteilen: Randm, 1 M glatt li, 45 M Zopfmuster A, dabei mit den letzten 11 M des Rapports beginnen, dann den Rapport von 15 M stets wdh. und mit den letzten 4 M enden, 0 (4 – 8) M glatt li, Randm.

Ärmel: 58 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und M wie folgt einteilen: Randm, 56 M Zopfmuster A, dabei mit den letzten 11 M des Rapports beginnen, dann den Rapport stets wdh., Randm. Für die Ärmelschrägen 5x in jeder 16. R und 1x in der folg. 14. R (8x in jeder 10. R und 2x in jeder 8. R – 8x in jeder 8. R und 5x in jeder 6. R) je 1 M beids. zun. = 70 (78 – 84) M. Über die zugenommenen M glatt li str. In 49 (47 – 45) cm Gesamthöhe für die Armkugel 1x 3 M, in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M, 3x je 1 M, in jeder 4. R 4x je 1 M, dann wieder in jeder 2. R 3x je 1 M, 1x 2 M und 2x je 3 M beids. abk. = 18 (26 – 32) M. In 67 (65 – 63) cm Gesamthöhe restl. 18 (26 – 32) M abk. **2. Ärmel** ebenso arbeiten.

Fertigstellung: Teile laut Schnitt spannen, leicht anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die Verschlussränder und den Halsausschnitt der Vorderteile und den rückwärtigen Halsausschnitt mit 4 R fe M mit Häkelnadel Nr. 3,5 umhäkeln, dabei an den Ecken jeweils 3 fe M in eine Einstichstelle arb. In der 3. R in die Blende des rechten Vorderteils gleichmäßig verteilt 7 Knopflöcher (= 1 fe M mit 2 Luftm überspringen) arb. In den Luftm-Bogen in der folg. R 1 fe M arb. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.

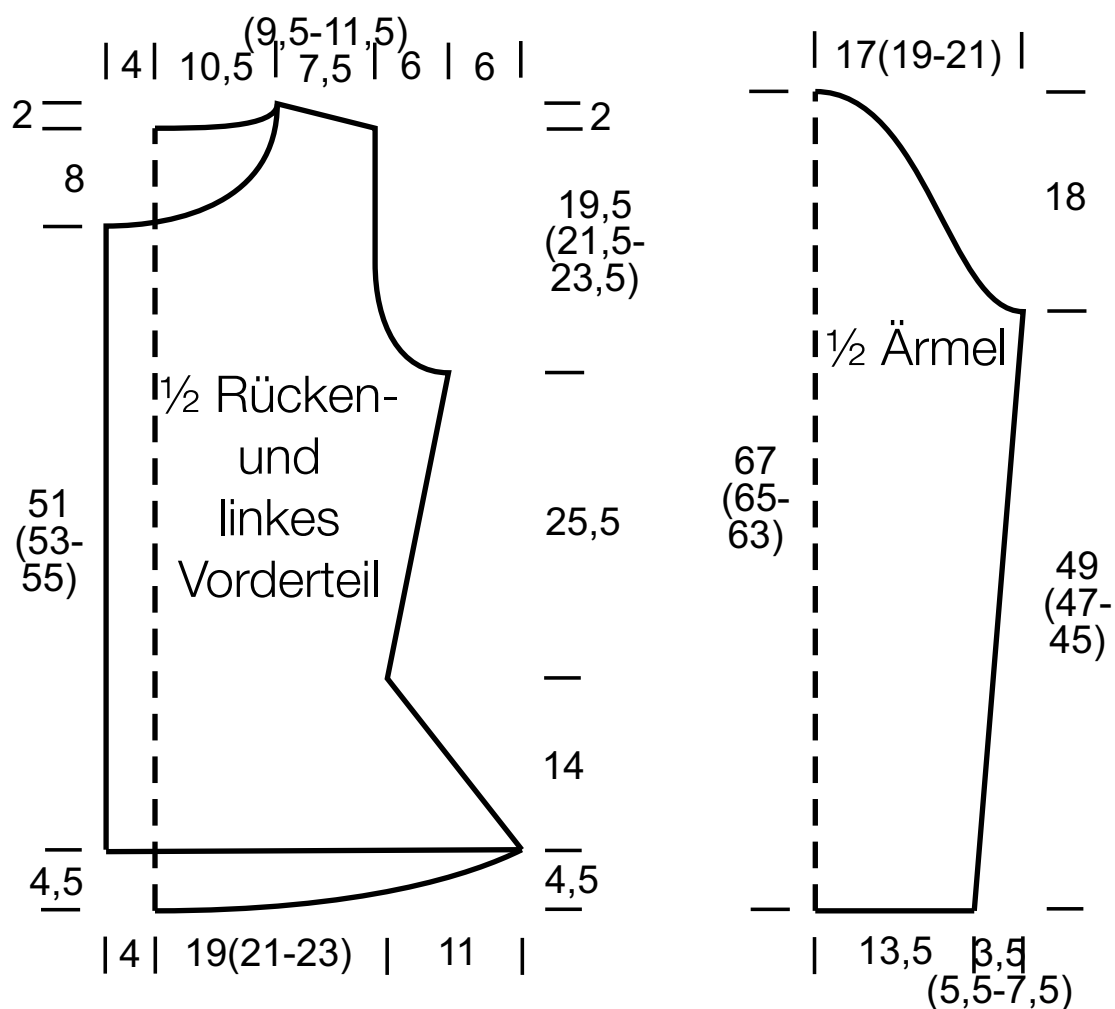
SCHÖSSCHENJACKE .

LALA BERLIN FLUFFY

Modell 09 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

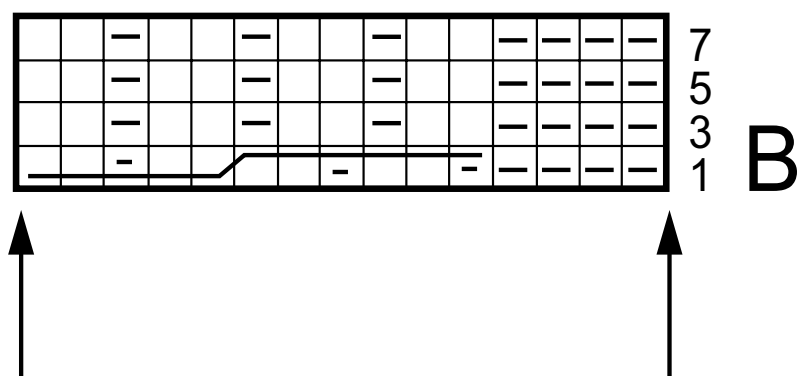
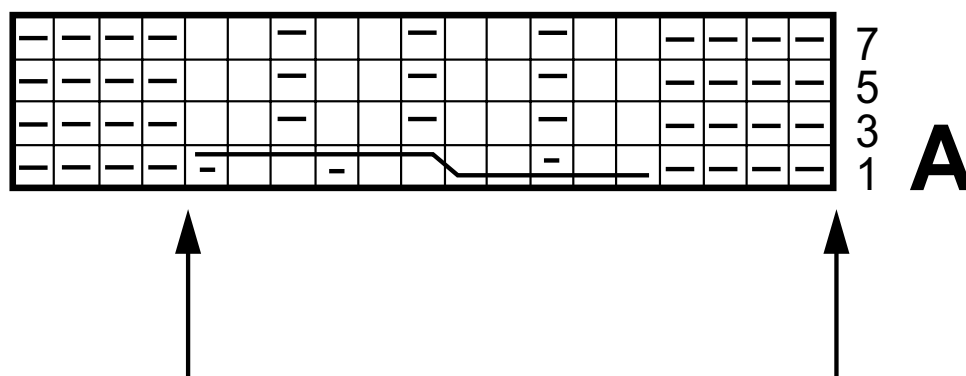


SCHÖSSCHENJACKE . LALA BERLIN FLUFFY

Modell 09 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

▢ □ □ □ □ □ □ □ = 5 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 M re, 1 M li, 2 M re und 1 M li str., dann die M der Hilfsnadel str., wie sie erscheinen.

▢ □ □ □ □ □ □ □ = 6 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re, 1 M li und 2 M re str., dann die M der Hilfsnadel wie folgt str: 1 M li, 2 M re, 1 M li, 2 M re



www.lanagrossa.de

DAMENJACKE • ALPINA

Modell 10 aus Filati Trachtenflyer

DAMENJACKE • ALPINA

Modell 10 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

Größe 36/38, 40/42 und 44/46

Die Angaben für Größen 40/42 und 44/46 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alpina** (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, Lauflänge 210 m/100 g); **500 (600 – 600) g** Grau meliert (**Fb 5**) und **100 g** Anthrazit (**Fb 6**); Stricknadeln Nr. 5; eine 40 cm lange Rundstricknadel Nr. 5; Häkelnadel Nr. 4,5; sechs Knöpfe von Union Knopf (Art. Nr. 450275 mit 23 mm Durchmesser).

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Zopf A über 12 bzw. ab der 3. R über 14 M: Nach Strickschrift A arb. Es sind nur Hinr gezeichnet; in den Rückr M str., wie sie erscheinen. 1x die 1. – 10. R arb., dann die 5. – 10. R stets wdh.

Zopf B über 16 M: Nach Strickschrift B arb. Es sind nur Hinr gezeichnet; in den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 6. R stets wdh.

Randm (Verschlussränder): Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abheben (Faden vor der Arbeit), die 1. M jeder R re str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M re, 2 M re überzogen zussstr. (= 1 M wie zum Rechtsstr. abheben, 1 M re str., dann die abgehobene M überziehen). Linker Rand: 2 M re zussstr., 1 M re, Randm.

Maschenproben: Glatt re mit Nadeln Nr. 5: 18,5 M und 24 R = 10 x 10 cm; Zopf B mit Nadeln Nr. 5: 16 M und 32 R = 5,5 x 10 cm.

Kellerfalte: 42 M mit Nadeln Nr. 5 in Grau meliert anschlagen und für den Bund 1,5 cm kraus re str., dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann M wie folgt einteilen: Randm, 10 M glatt re, 1 M glatt li, 3 M glatt re, 12 M Zopf A, 3 M glatt re, 1 M glatt li, 10 M glatt re, Randm. Nach

der 3. R sind 44 M auf der Nadel. In 38 cm Gesamthöhe M stilllegen

Linke Rückenteilhälfte: 44 (48 – 54) M mit Nadeln Nr. 5 in Grau meliert anschlagen und für den Bund 1,5 cm kraus re str., dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann glatt re weiterarb. In 30,5 cm Gesamthöhe für den Armausschnitt am linken Rand 1x 1 (3 – 6) M abk. und dann für die Raglanschräge am linken Rand in jeder 2. R 26 (28 – 31)x je 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 38 cm Gesamthöhe die restl. 17 M stilllegen.

Rechte Rückenteilhälfte gegengleich arb. Die **Kellerfalte** str. Dann die M beider Rückenteilhälften mit den 44 M der Kellerfalte wie folgt zusstr.: Die letzten 11 M der rechten Rückenteilhälfte ungestrickt auf eine Hilfsnadel nehmen, dann die ersten 11 M der Kellerfalte auf eine zweite Hilfsnadel nehmen, nun die 2. Hilfsnadel hinter die 1. Hilfsnadel legen (quasi umklappen), so dass die M beider Hilfsnadel links auf links liegen, dann diese beiden Hilfsnadeln vor die folg. 11 M der Kellerfalte legen (die M der 2. Hilfsnadel liegen nun rechts auf rechts auf den folg. 11 M der Kellerfalte) und die M aller 3 Nadeln re zusstr. Dann die folg. 11 M der Kellerfalte auf eine Hilfsnadel nehmen, dann die letzten 11 M der Kellerfalte auf eine 2. Hilfsnadel nehmen und diese beiden Hilfsnadeln hinter folg. 11 M der linken Rückenteilhälfte legen (die M der 2. Hilfsnadel liegen nun links auf links hinter den 11 M der linken Rückenteilhälfte) und die M aller 3 Nadeln re zusstr. Die Raglanschrägen beids. fortsetzen und in 53 (55 – 57) cm Gesamthöhe restl. 34 M stilllegen.

Linkes Vorderteil: 54 (58 – 64) M mit Nadeln Nr. 5 in Grau meliert anschlagen und für den Bund 1,5 cm kraus re str., dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann M wie folgt einteilen: Randm, 29 (33 – 39) glatt re, 16 M Zopf B, 2 M glatt re, 5 M kraus re, Randm (siehe oben). In 13,5 cm Gesamthöhe für den Tascheneingriff die mittleren 23 M der ersten glattrechten M abk. Arbeit stilllegen. Für den **Taschenbeutel** 23 M mit Nadeln Nr. 5 in Anthrazit anschlagen und 12 cm glatt re str. Die M des Taschenbeutels anstelle der abgeketteten M einfügen und in der M-Einteilung in Grau meliert

weiterarb. In 30,5 cm Gesamthöhe für den Armausschnitt am rechten Rand 1x 1 (3 – 6) M abk. und dann für die Raglanschräge am rechten Rand in jeder 2. R 26 (28 – 31)x je 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 48 (50 – 52) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1x 9 M stilllegen und in jeder 2. R 1x 5 M, 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. In 53 (55 – 57) cm Gesamthöhe restl. 3 M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich arb., jedoch gleichmäßig verteilt 6 Knopflöcher (= 3. und 4. M re zusstr., 1 U) arb. Das 1. Knopfloch nach 2 (1,5 – 1) cm Gesamthöhe, 5 weitere nach je 9 (9,5 – 10) cm arb.

Ärmel: 42 (46 – 50) M mit Nadeln Nr. 5 in Grau meliert anschlagen und für den Bund 1,5 cm kraus re str., dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann glatt re weiterarb. Für die Ärmelschrägen 1x in der 9. (9. – 7.) R ab Bund und 10x in jeder 8. R (1x in der folg. 8. R und 11x in jeder 6. R – 5x in jeder 6. R und 11x in jeder 4. R) je 1 M beids. zun. = 64 (72 – 84) M. In 40,5 cm Gesamthöhe 1x 1 (3 – 6) M beids. abk. und für die Raglanschrägen in jeder 2. R 26 (28 – 31)x je 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 10 M. In 63 (65 – 67) cm Gesamthöhe restl. 10 M stilllegen. **2. Ärmel** ebenso arbeiten.

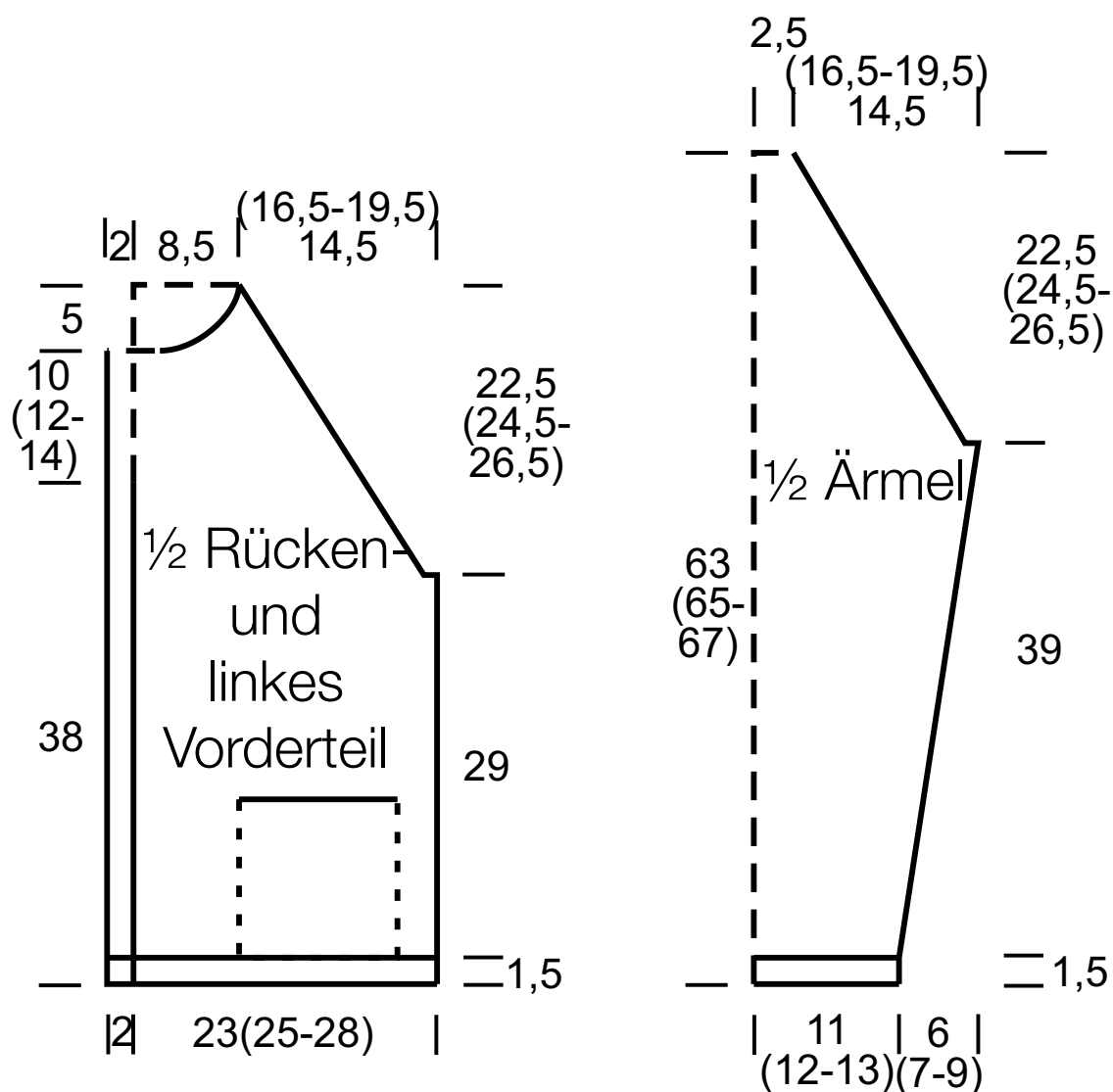
Fertigstellung: Teile laut Schnitt spannen, leicht anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen annähen. Die seitlichen Ränder der Kellerfalte mit den seitlichen Ränder der Rückenteilhälften mit 1 R fe M in Grau meliert mit Häkelnadel Nr. 4,5 zusammenhäkeln. Raglannähte schließen. Zwischen den stillgelegten M aus dem Halsausschnitt noch weitere je 9 M mit der Rundstricknadel Nr. 5 in Grau meliert auffassen = 90 M und 1,5 cm kraus re str., dabei in der 1. R die aufeinandertreffenden Randm mit der M davor re überzogen (= 1 M wie zum Rechtsstr. abheben, 1 M re str., dann die abgehobene M überziehen) bzw. mit der M danach re zusstr. = 82 M. M abk. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.

DAMENJACKE • ALPINA

Modell 10 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

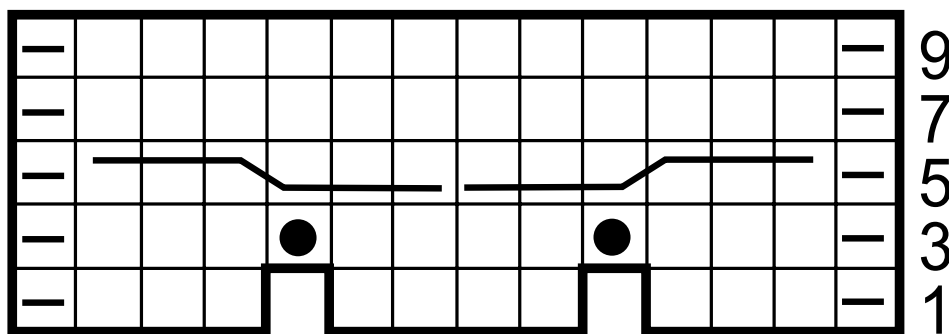


DAMENJACKE · ALPINA

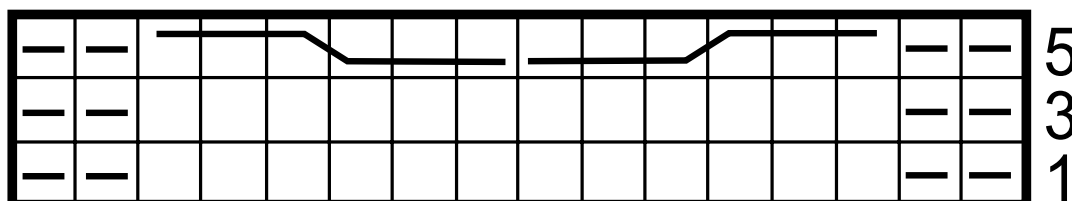
Modell 10 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de



A



B

Zeichenerklärung:

□ = 1 Masche rechts

◻ = 1 Masche links

◼ = 1 M aus dem Quersfaden re verschränkt heraus-str.

◻◻◻◻ = 3 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Hilfsnadel re str.

◻◻◻◻ = 3 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Hilfsnadel re str.



www.lanagrossa.de

WESTE · SILKHAIR & ANIMA

Modell 11 aus Filati Trachtenflyer

WESTE · SILKHAIR & ANIMA

Modell 11 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

Größe 32/34, 36/38 und 40/42

Die Angaben für Größen 36/38 und 40/42 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Anima** (51 % Alpaka, 34 % Baumwolle, 15 % Polyamid, Lauflänge 160 m/50 g); **100 (150 – 150) g Dunkelblau meliert (Fb 8)** und **Silkhair** (70 % Mohair, 30 % Seide, Lauflänge 210 m/25 g); **50 (75 – 100) g Nachtblau (Fb 27)**, **25 g Helloliv (Fb 108)**, **25 g Hellblau (Fb 42)** und **25 g Vanille (Fb 101)**; Stricknadeln Nr. 4; eine 40 cm lange Rundstricknadel Nr. 7.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Entrelac: Die einzelnen Rauten/Dreiecke werden über 5 M in Hin- und Rückr glatt re gestrickt. Die M immer aus den Randm jeder 2. R auffassen. 1. R mit Dreiecken (von links nach rechts), in Dunkelblau meliert: Für das 1. Dreieck 2 R glatt re über zunächst nur 2 M str., dabei mit 1 Rückr beginnen. Danach 2 R glatt re über 3 M, 2 R glatt re über 4 M und 2 R glatt re über 5 M. Die letzte R ist eine Hinr. Nun die Arbeit nicht wenden, das 1. Dreieck stilllegen. Für das 2. und alle weiteren Dreiecke der 1. R genauso arb. und immer mit den nächsten 2 M beginnen. 2. R mit Randdreiecken und Rauten (von rechts nach links), zweifädig in Nachtblau: Diese R mit einem Randdreieck beginnen, dafür in der 1. R = Hinr die ersten 2 M des letzten Dreiecks wie folgt str.: 1 M re, 1 M mit der folg. M des Dreiecks re überzogen zusstr. (= 1 M wie zum Rechtsstr. abheben, 1 M re str., dann die abgehobene M überziehen; wenden. In der folg. Rückr 1 M li, 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden heraus-str., 1 M li, wenden. Hinr: 2 M re str., 1 M mit der folg. M des Dreiecks re überzogen zusstr.; wenden. Weiterhin in jeder Rückr vor der letzten M 1 M aus dem Quersfaden li verschränkt heraus-str. und in jeder Hinr die letzte M mit der folg. M des Dreiecks re überzogen zusstr., bis alle M des Dreiecks aufgebraucht sind. Durch die Zunahmen sind wieder 5 M auf der Nadel. Aus dem seidl. Rand des folg. Dreiecks 5 M auffassen, dabei die letzte

M gleich nachdem sie aufgefasst ist, mit der folg. M des Dreiecks re überzogen zusstr., * wenden, 5 M li str. wenden, 4 M re, die letzte M mit der nächsten M des Dreiecks re überzogen zusstr., ab * stets wdh., bis alle M aufgebraucht sind. So alle übrigen Rechtecke arb. Die R mit einem Randdreieck beenden, dafür aus dem seidl. Rand des letzten Dreiecks 5 M auffassen; wenden. 5 M li str., wenden. In der folg. Hinr 3 M re, 2 M re zusstr., wenden. 4 M li, wenden, 2 M re, 2 M re zusstr. Dies so oft arb. bis nur noch 1 M auf der Nadel ist. Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen. 3. R mit Rechtecken (von links nach rechts), in Dunkelblau meliert: Aus dem seidl. Rand des Randdreiecks 5 M auffassen, wenden. * 5 M li, wenden, 4 M re, die letzte M mit der folg. M des Rechtecks re zusstr., wenden, ab * wiederholen, bis alle Maschen des Rechtecks aufgebraucht sind. Dann nicht wenden und aus dem seidl. Rand des folgenden Rechtecks erneut 5 M auffassen. Die restl. Rechtecke ebenso arb. Den Arbeitsfaden abschneiden und durch die letzte Masche ziehen. Die 2. und 3. R stets wdh. Für einen geraden Abschluss müssen in der letzten R wieder Dreiecke gestrickt werden. Wird nach einer 2. R geendet, wird die letzte Dreieck-R von rechts nach links gestrickt. Erfordert die gewünschte Höhe den Abschluss nach einer 3. R, wird die letzte R von links nach rechts gestrickt, am Anfang und Ende der R muss noch je ein kleines Dreieck gestrickt werden. Abchluss-R mit Enddreiecken von rechts nach links, zweifädig in Nachtblau: Die letzte M des vorangegangenen Dreiecks mit dem neuen Faden stricken, dann aus dem seidl. Rand des folg. Rechtecks 5 M auffassen (= 6 M), wenden, 4 M li, 2 M links zusstr., wenden, 3 M re, 2 M re überzogen zusstr., wenden, 2 M li, 2 M li zusstr., wenden, 1 M re, 2 M re überzogen zusstr., wenden, 2 M li zusstr. (= 1 M). Nach der letzten M den Faden abschneiden und durchziehen. Dann wieder 5 M aus dem seidl. Rand des folg. Rechtecks auffassen. Alle restl. Dreiecke ebenso str. Abchluss-R mit Enddreiecken von links nach rechts, in Dunkelblau meliert: Die letzte M des vorangegangenen Dreiecks mit dem neuen Faden stricken, dann aus dem seidl. Rand des Dreiecks 5 M auffassen (= 6 M), wenden, 4 M li, 2 M li zu-

sstr., wenden, 3 M re, 2 M re überzogen zusstr., wenden, 3 M li, die letzte M mit der folg. M des Rechtecks li zusstr., wenden, 2 M re, 2 M re überzogen zusstr., wenden, 1 M li, 2 M li zusstr., wenden, 2 M re überzogen zusstr. (= 1 M). Dann wieder 5 M aus dem seidl. Rand des folg. Rechtecks auffassen. Alle restl. Dreiecke ebenso str. Am R-Ende das letzte Dreieck wie folgt str.: Aus dem seidl. Rand des letzten Rechtecks 5 M auffassen, dabei die letzte M gleich nachdem sie aufgefasst ist, mit der folg. M des Dreiecks re überzogen zusstr., wenden, 5 M li, wenden, 2 M re zusammenstricken, 2 M re, die letzte M mit der folg. M des Randdreiecks re zusstr., wenden, 4 M li, wenden, 2 M re zusstr., 1 M re, die letzte M mit der folg. M des Randdreiecks re zusstr., wenden, 3 M li, wenden. Nach diesem Prinzip weiterarbeiten, zum Schluss 3 M re zusstr. Den Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen.

Maschenprobe: Entrelac mit Nadeln Nr. 4: 1 Quadrat = 2,5 x 2,5 cm; Diagonale eines Rechtecks = 3,5 cm.

Rückenteil: 50 (60 – 70) M mit Nadeln Nr. 4 in Dunkelblau meliert anschlagen und Entrelac str., dafür 10 (12 – 14) Dreiecke in der 1. R str. In 26 cm Gesamthöhe = in der 15. R (einer 3. R mit Dunkelblau meliert) für die Armausschnitte beids. je 1 Enddreieck (siehe Abschluss-R von links nach rechts) arb. und in der 16. R (einer R mit Nachtblau) beids. keine Randdreiecke mehr arb., sondern mit 1 Rechteck beginnen und enden. In 44,5 (48 – 51,5) cm Gesamthöhe = in der 15. (16. – 17.) R (einer 3. R mit Dunkelblau meliert (einer 2. R mit Nachtblau – einer 3. R mit Dunkelblau meliert) für den Halsausschnitt über die mittl. 4 (5 – 4) Rechtecke nun Enddreiecke arb. und beide Seiten getrennt beenden. In der folg. R für die Schultern die Enddreiecke arb.

Linkes Vorderteil: 25 (30 – 35) M mit Nadeln Nr. 4 in Dunkelblau meliert anschlagen und Entrelac str., dafür 5 (6 – 7) Dreiecke in der 1. R str. In 26 cm Gesamthöhe = in der 15. R (einer 3. R mit Dunkelblau meliert) für den Armausschnitt am rechten Rand 1 Enddreieck (siehe Abschluss-R von links nach rechts) arb. und in der 16. R (einer R mit Nachtblau)

am rechten Rand kein Randdreieck mehr arb., sondern mit 1 Rechteck beginnen. In 33,5 (37 – 40,5) cm Gesamthöhe = in der 19. (20. – 21.) R (einer 3. R mit Dunkelblau meliert (einer 2. R mit Nachtblau – einer 3. R mit Dunkelblau meliert) für die Ausschnittsschräge am linken Rand mit 1 Rechteck enden und in den folg. 4. R jeweils mit 1 Rechteck enden. Mit der gleichen R wie das Rückenteil enden.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich arb.

Fertigstellung: Teile laut Schnitt spannen, leicht anfeuchten und trocknen lassen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 34 (38 – 42) M mit der Rundstricknadel Nr. 7 zweifädig in Dunkelblau meliert auffassen und 2,5 cm kraus re

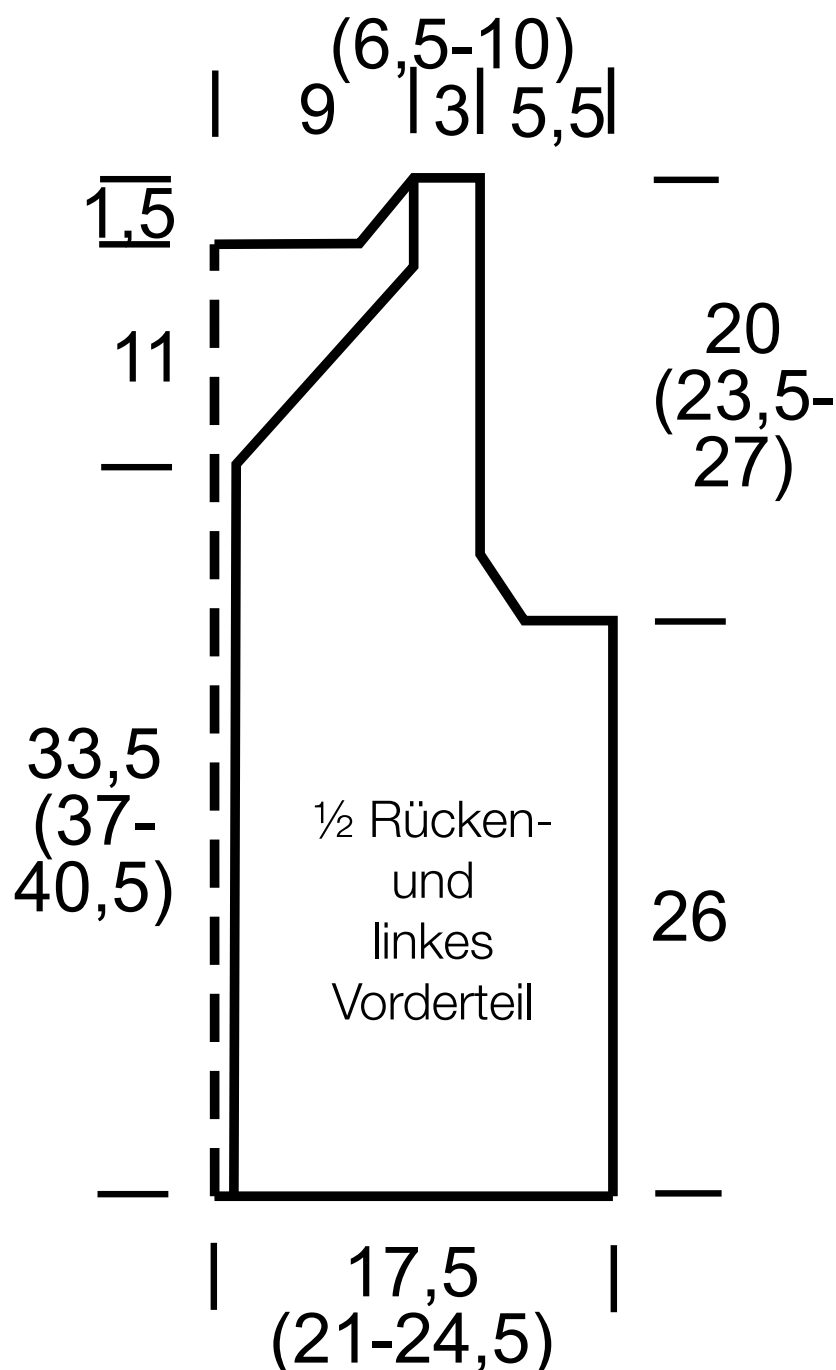
str. M abk. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt und den Blendenschmalseiten 57 (62 – 67) M mit der Rundstricknadel Nr. 7 zweifädig in Dunkelblau meliert auffassen und 5 cm kraus re str. M abk. Aus den Armausschnitten je 46 (52 – 58) M mit der Rundstricknadel Nr. 7 zweifädig in Dunkelblau meliert auffassen und 2,5 cm kraus re str., dabei in jeder Hinr beids. 1 M abn. M abk. Seitenähte schließen. Die nachtblauen Rechtecke am unteren Westenrand, der Verschlussränder und des Halsausschnitts mit Blümchen wie folgt umsticken: 3 Blütenblätter im Wickelstich entweder in Vanille oder Hellblau, mittig 1 Knötchenstich in der jeweils anderen Farbe zu den Blütenblättern und unterhalb der Blüte 2 Blätter im Margeritenstich in Helloliv.

WESTE · SILKHAIR & ANIMA

Modell 11 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

PULLUNDER · ALPINA

Modell 12 aus Filati Trachtenflyer

PULLUNDER · ALPINA

Modell 12 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

Größe 34 (38 – 42)

Die Angaben für Größe 38 stehen in Klammern vor, für Größe 42 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpina“ (80 % Schurwolle, 20 % Polyamid, LL = ca. 210 m/100 g): ca. **300 (400 – 400) g** Hellbraun (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Glatte Rand: Die 1. M jeder R links, die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im glatten Rand stricken!

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift über 20 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann die 7. – 10. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Höhe 2 MS gezeichnet.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

Maschenproben: 20 M und 31 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 20 M Zopfmuster = ca. 7 cm breit.

Rückenteil: 90 (98 – 106) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 34 (38 – 42) M glatt re,

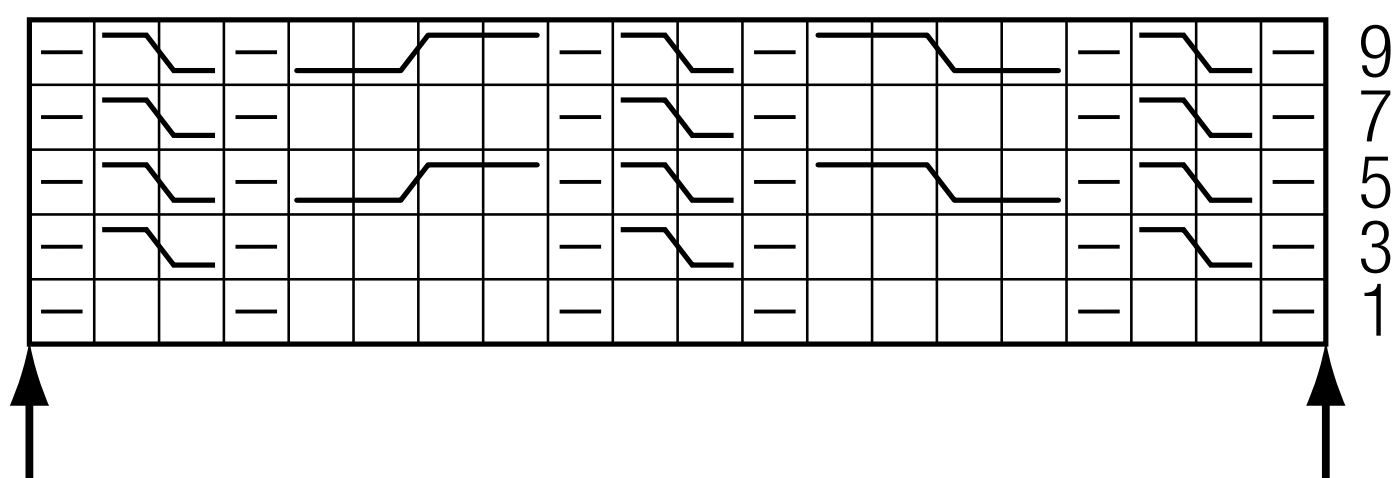
20 M Zopfmuster, 34 (38 – 42) M glatt re, Rand-M. Beids. für die A-Linie in der 36., 60. und 80. R ab Anschlag je 1 M betont abn. = 84 (92 – 100) M. Dann gerade weiterstr. Nach 11,5 cm = 36 R ab letzter Abnahme beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 64 (72 – 80) M. Bereits in der 37. R ab Armausschnittbeginn für die Schulterverbreiterungen beids. 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 2x je 1 M betont zun. = 70 (78 – 86) M. In 15,5 (16,5 – 17,5) cm = 48 (52 – 54) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M und 2x je 1 M abk. In 18 (19 – 20) cm = 56 (60 – 62) R Armausschnitthöhe am äußeren Rand für die Schulterschrägung 8 (10 – 12) M abk., dann in der 2. R noch 1x 7 (9 – 11) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegen-

Vorderteil: 96 (104 – 112) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 37 (41 – 45) M glatt re, 20 M Zopfmuster, 37 (41 – 45) M glatt re, Rand-M. Beids. für die A-Linie in der 36., 60. und 80. R ab Anschlag je 1 M betont abn. = 90 (98 – 106) M. Dann gerade weiterstr. Nach 11,5 cm = 36 R ab letzter Abnahme beids. für die Armausschnitte 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 64 (72 – 80) M. Bereits in 9 (10 – 11) cm = 28 (32 – 34) R Armausschnitt-
höhe die mittl. 22 M für den Halsaus-

schnitt abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Die übrigen Abnahmen für den Halsausschnitt wie am Rückenteil ausführen. Dazwischen in der 37. R ab Armausschnittbeginn am äußeren Rand für die Schulterverbreiterung 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 2x je 1 M betont zun. = 15 (19 – 23) M nach der letzten Halsausschnittabnahme. In 20,5 (21,5 – 22,5) cm = 64 (68 – 70) R Armausschnitthöhe am äußeren Rand für die Schulterschrägung 8 (10 – 12) M abk., dann in der 2. R noch 1x 7 (9 – 11) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegen-

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Häkeln. Nr. 3,5 den Halsausschnitttrand und die Armausschnittländer mit je 1 Rd fe M überhäkeln, dabei über allen Rundungen je 2 M zus. abmaschen. Anschließend noch 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] über diese Ränder häkeln. Dann die Arbeit beenden.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

 = 1 M re

 = 1 M li

 = 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.

 = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

 = 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

Modell 12 aus Filati Trachtenflyer





www.lanagrossa.de

DAMENJACKE ·
ASCOT · COOL WOOL ALPACA
Modell 13 aus Filati Trachtenflyer

Foto: © Nicolas Oloneizky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

DAMENJACKE ·

ASCOT · COOL WOOL ALPACA

Modell 13 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

Größe 34 (38 – 42)

Die Angaben für Größe 38 stehen in Klammern vor, für Größe 42 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ascot**“ (57 % Schurwolle, 25 % Viskose, 18 % Alpaka, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Natur meliert (**Fb. 1**) und Lana Grossa-Qualität „**Cool Wool Alpaca**“ (70 % Schurwolle [Merino], 30 % [Baby] Alpaka, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **100 g** Jeans (**Fb. 27**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5; 6 Knöpfe von Union Knopf, Art. 452609, 20 mm ø, Fb. 66 blau.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Achtung: Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Großes Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M nach jeder 2. R versetzt str. In den Rück-R also die M stets str., wie sie erscheinen.

Maschenprobe: 23 M und 32 R großes Perlmuster mit Nd. Nr. 3,5 und Ascot = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 110 (120 – 130) M mit Nd. Nr. 3 und Cool Wool Alpaca anschlagen. Für die Blende 3 cm = 10 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 und Ascot für einen exakten Farbübergang 1 Rück-R li M str., dabei gleichmäßig verteilt 12x je 2 M li zus.-str. = 98 (108 – 118) M. Nun nur noch mit Ascot im großen Perlmuster weiterarb. Beids. für die Hüft rundungen in der 14. R ab Blendenende 1 M abn., dann in jeder 12. R noch 3x je 1 M abn. = 90 (100 – 110) M. Nach 17 cm = 54 R ab Blendenende beids. die Taille markieren. Beids. für die Schrägungen in der 21. und 33. R ab Markierung je 1 M zun. = 94 (104 – 114) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das

große Perlmuster einfügen. Nach 13 cm = 42 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. = 84 (94 – 104) M. Danach gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 62 (64 – 68) R Armausschnitt höhe beids. für die Schul terschrägun gen 7 (10 – 11) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 8 (9 – 11) M abk. In der folg. R die restl. 38 M für den geraden Halsausschnitt rand abk.

Linkes Vorderteil: Für den Taschenbeutel 19 M mit Ascot und Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 5,5 cm = 15 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 62 (67 – 72) M mit Nd. Nr. 3 und Cool Wool Alpaca anschlagen. Für die Blende 3 cm = 10 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 und Ascot für einen exakten Farb-übergang 1 Rück-R li M str., dabei gleichmäßig verteilt 7x je 2 M li zus.-str. = 55 (60 – 65) M. Nun nur noch mit Ascot im großen Perlmuster weiterarb. Am re Rand die Abnahmen für die Hüft rundung, die Taillenmarkierung und die Zunahmen für die Schrägung jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 53 (58 – 63) M. Bereits nach 8,5 cm = 29 R ab Blendenende für den Tascheneingriff die 17. – 35. M ab li Rand stilllegen und dafür die 19 M des Taschenbeutels einfügen und folgerichtig im Perlmuster abstr. Dann über alle M im Zus.-hang mit Ascot weiterarb. Nach 13 cm = 42 R ab Markierung für den Armausschnitt am re Rand 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 2x je 1 M, in jeder 4. R 2x je 1 M und in der 16. R 1x 1 M abk. = 43 (48 – 53) M. In jeder folg. 8. R wieder 2x je 1 M zun. und folgerichtig ins große Perlmuster einfügen. Bereits in 14 (15 – 16) cm = 48 (50 – 54) R Armausschnitt höhe für den Halsaus schnitt am li Rand 12 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und noch 1x 1 M abk. In 21 (22 – 23) cm = 70 (72 – 76) R Armausschnitt höhe [nach 22 (24 – 28) R ab letzter Zunahme für den Armaus schnitt] die Schulter am re Rand wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M

aufgebraucht. Hinweis: Die Schulter schrägung beginnt 2 cm später als am Rückenteil!

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil und mit 6 Knopflöchern str. Fürs 1. Knopfloch in der 14. (10. – 12.) R ab Blendenende die 5. und 6. M ab re Rand abk. In der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Die übrigen 5 Knopflöcher nach je 22 (24 – 24) R genauso einstr.

Ärmel: 56 (61 – 66) M mit Nd. Nr. 3 und Cool Wool Alpaca anschlagen. Für die Blende 8 cm = 32 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 und Ascot für einen exakten Farbübergang 1 Rück-R li M str., dabei gleichmäßig verteilt 6x je 2 M li zus.-str. = 50 (55 – 60) M. Nun nur noch mit Ascot im großen Perlmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 20. R 2x je 1 M, in jeder 10. R 3x je 1 M und in jeder 8. R noch 4x je 1 M zun. = 70 (75 – 80) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das große Perlmuster einfügen. Nach 40 cm = 128 R ab Blendenende beids. für die Ärmelku gel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 13x je 1 M und 5x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 14 (19 – 24) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Über die je 19 stillgelegten M der Tascheneingriffe für die Blenden mit Nd. Nr. 3 und Cool Wool Alpaca je 3 cm = 10 R glatt re str., dabei in 1. R beids. noch je 1 Rand-M und dazwischen gleichmäßig verteilt je 3 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 24 M. Jeweils in der folg. Rück-R die M abk. Die Blenden jeweils zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Dann die Blendenschmalseiten so an nähen, dass die Rand-M nicht mehr sichtbar sind. Die Taschenbeutel innen gegennähen. Nähte schließen, bei den Ärmeln die Blenden jedoch offen lassen. Nun alle Blenden jeweils zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. An den Ärmeln die Schmalseiten je für sich so zus.-nähen, dass die Rand-M innen

DAMENJACKE ·

ASCOT · COOL WOOL ALPACA

Modell 13 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

liegen. So ergeben sich die Ärmelschlitzze. An den Vorderteilen die Blendenschmalseiten ebenfalls zus.-nähen. Nun mit der Häkelnd. Nr. 3,5 und Ascot die senkrechten Vorderteilränder und den Halsausschnitttrand mit 1 R fe M überhäkeln, dabei über den oberen Ecken je 2 fe M in 1 Einstichstelle arb. und die Blendenschmalseiten am Saum frei lassen. Jetzt mit der Rundnd. Nr. 3 und Cool Wool Alpaca 2 M anschlagen [für das spätere Schließen der Naht], dann weiter aus dem Halsausschnitttrand 86 M auffassen, dabei beids. 6 M frei las-

sen und noch 1x 2 M dazu anschlagen wie an der Gegenseite = 90 M. Dann für den doppelten Stehkragen glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. In 6 cm = 25 R Kragenhöhe die M locker abk. Den Kragen zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen, dabei auch die Kragenschmalseiten wie bei den Ärmelblenden zus.-nähen. Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass die Schulternähte um 2 cm in das Rückenteil verschoben sind. Knöpfe entsprechend auf das li Vorderteil nähen.

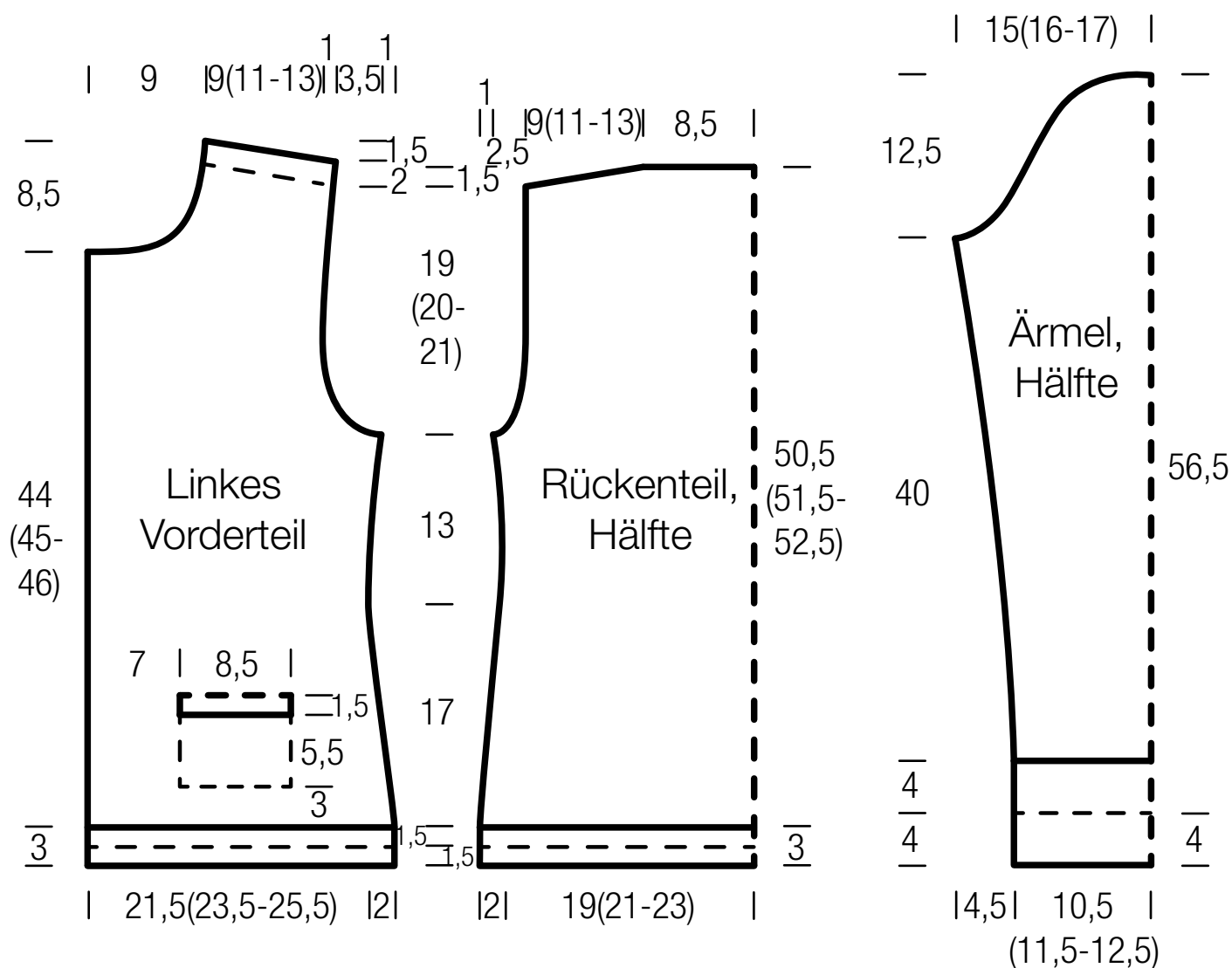
DAMENJACKE ·

ASCOT · COOL WOOL ALPACA

Modell 13 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de





www.lanagrossa.de

JACKE · ALTA MODA ALPACA

Modell 14 aus Filati Trachtenflyer

Foto: © Nicolas Olonezky c/o Bascha Kicki Fotografen, www.bascha-kicki-photographers.de

JACKE · ALTA MODA ALPACA

Modell 14 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Alpaca“ (90 % (Baby) Alpaka, 5 % Schurwolle (Merino), 5 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Anthrazit (**Fb. 13**), ca. **350 (400 – 450) g** Dunkelgrau meliert (**Fb. 22**) und ca. **50 g** Grège (**Fb. 21**); Stricknadeln Nr. 2,5 und 3, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 100 cm lang; 7 Trachtenknöpfe von Union Knopf, Art. 450731, 23 mm Ø, Fb. 83 altsilber.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Achtung: Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Maschenprobe: 22 M und 44 R kraus re mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 99 (107 – 117) M in Anthrazit mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Zunächst für die Blende 2,5 cm = 9 R in Anthrazit und 2 R in Grège arb. Anschließend nur noch in Dunkelgrau meliert weiterarb. Nach 36 cm = 158 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. = 77 (85 – 95) M. Danach gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 88 (92 – 96) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (6 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 4 (5 – 7) M abk. In der folg. R die restl. 43 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst ohne Blende arb., diese wird im Nachhinein über das gesamte Vorderteil angestrickt. 55 (59 – 64) M in Dunkelgrau meliert mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Kraus re str. Nach 36 cm = 158 R ab Anschlag den Armausschnitt am re Rand wie am Rückenteil ausführen = 44 (48 – 53) M. In 12 (13 – 14) cm = 54 (58 – 62) R Armausschnitthöhe für die Ausschnittschrägung am li Rand 2 M abk., dann in jeder 2. R 6x je 2 M und noch

13x je 1 M abk. Bereits in 20 (21 – 22) cm = 88 (92 – 96) R Armausschnitthöhe die Schulterschrägung am re Rand wie am Rückenteil ausführen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil und mit 7 Knopflochern str. Für das 1. Knopfloch in der 3. R ab Anschlag die 4. – 6. M ab re Rand abk. und in der folg. Rück-R wieder 3 M dazu anschlagen. Die restl. Knopflocher 6x nach je 32 R (2x nach je 34 und 4x nach je 32 R – 4x nach je 34 und 2x nach je 32 R) genauso einstr.

Ärmel: 46 (50 – 54) M in Anthrazit mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen. Kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Zunächst für die Blende 1,5 cm = 9 R arb. Anschließend mit Nd. Nr. 3 weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 14. R 2x je 1 M, in jeder 10. R 7x je 1 M, in jeder 8. R 3x je 1 M und in jeder 6. R noch 3x je 1 M zun. = 78 (82 – 86) M. Nach 40,5 cm = 178 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 7x je 1 M, in jeder 4. R 10x je 1 M und wieder in jeder 2. R 2x je 1 M, 3x je 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 12 (16 – 20) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem gesamten Halsausschnitttrand 99 M in Anthrazit auffassen. Für die Kapuze kraus re str., dabei die mittleren 15 M markieren. Für die Form in der 16. R vor und nach den markierten Mittel-M je 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. Diese Zunahmen in jeder 16. R noch 6x wdh. = 113 M. Nach 29 cm = 127 R ab Kapuzenbeginn für die obere Rundung die Mittel-M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am Teilungsrand in jeder 4. R 3x je 1 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 2 M, 1x 3 M und 2x je 4 M abk. Die restl. 38 M in der folg. R abk. Damit sind die M der einen Hälfte aufgebraucht. Die andere Hälfte gegengleich beenden. Die obere Kapuzennaht schließen. Nun mit der Rundnd. in Grège aus dem Anschlagrand der Vorderteile je 55 (59 – 64) M auffassen, über den Ecken je

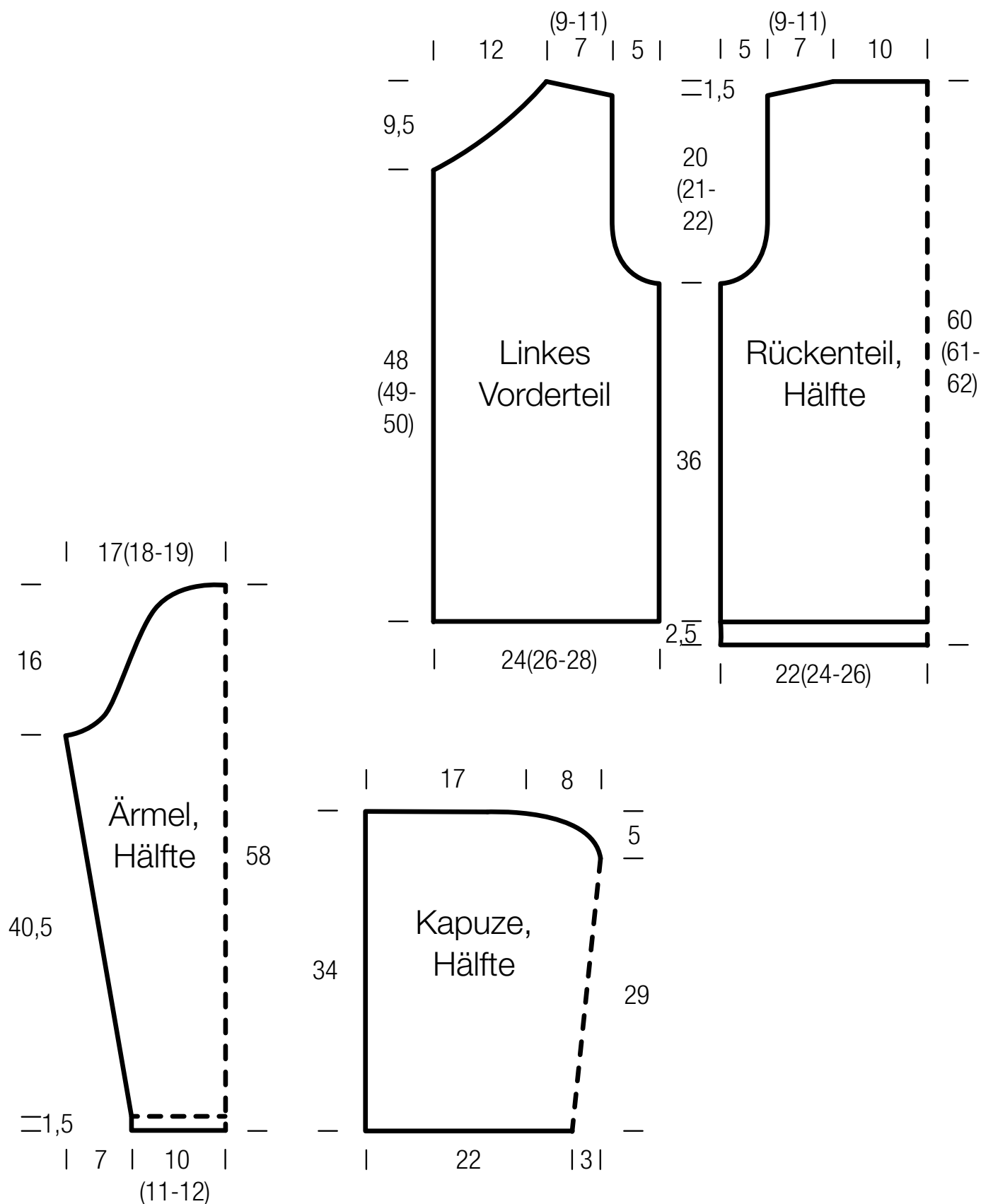
1 M, aus den senkrechten Vorderteilrändern je 106 (108 – 110) M und aus dem Kapuzenrand 144 M auffassen = 468 (480 – 494) M. Für die Blende kraus re in Streifen wie folgt str.: 1 Rück-R in Grège und 9 R in Anthrazit, dabei über den unteren Ecken in jeder 2. R vor und nach der Eck-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun. Nach der 10. Blenden-R die M abk. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Ärmel einsetzen. Knöpfe entsprechend auf dem li Vorderteil annähen.

JACKE • ALTA MODA ALPACA

Modell 14 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de



DREIECKSTUCH · SILKHAIR

Modell 15 aus Filati Trachtenflyer

DREIECKSTUCH · SILKHAIR

Modell 15 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de

Größe 92 cm hoch x 154 cm breit

Material: Lana Grossa **Silkhair** (70 % Mohair, 30 % Seide, Lauflänge 210 m/25 g); **225 g** Rosenholz (**Fb 74**), **25 g** Rosa (**Fb 85**); **25 g** Nelke (**Fb 76**), **25 g** Graphitgrau (**Fb 94**) und **25 g** Dunkeloliv (**Fb 111**); Stricknadeln Nr. 4, verschieden lange Rundstricknadeln Nr. 4; Häkelnadel Nr. 3,5; Rocailles-Perlen von Emeraldis (PF Galvanazed Aluminium 11/0).

Ajourmuster: Nach der Strickschrift arb. Es sind nur Hinr gezeichnet; in den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str., bei 2 U den 1. U li und den 2. U re str. Den grau hinterlegten Rapport fortlaufend sinngemäß arb.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Maschenprobe: Ajourmuster zweifädig mit Nadeln Nr. 4: 19,5 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Dreiecktuch: 5 M mit Nadeln Nr. 4 zweifädig in Rosenholz anschlagen und 1 Rückr li str. Dann das Ajourmuster str., dabei wie eingezeichnet in jeder Hinr 1 M beids. zun. Nach und nach auf die erforderliche Rundstricknadel wechseln. In 89 cm Gesamthöhe = 285 R ab Anschlag alle 289 M abk.

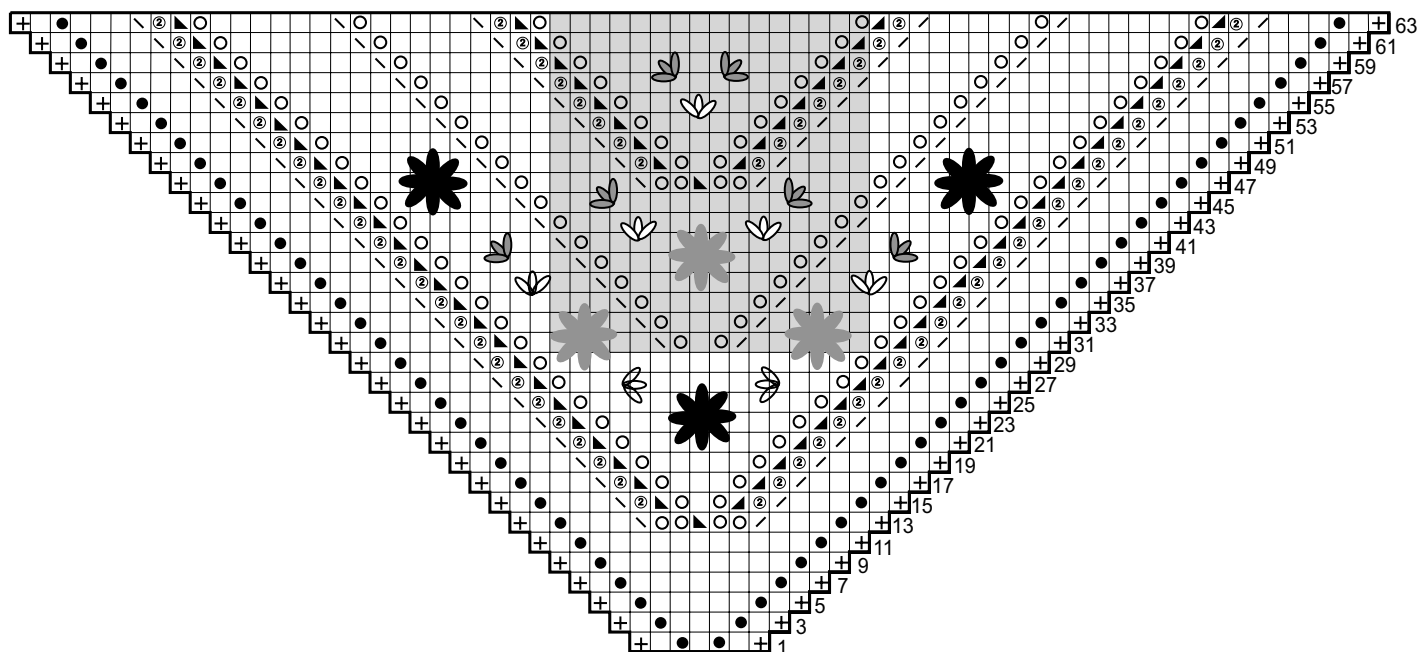
Fertigstellung: Die seitlichen Schrägen und die Anschlags-R mit 1 R fe M mit Häkelnadel Nr. 3,5 zweifädig in Rosenholz umhäkeln, dabei in die 5 Anschlag-M und in jede 2. R 1 fe M arb. = 289 fe M. Aus jeder fe M 2 M (sowohl aus dem vorderen als auch aus dem hinteren M-Glied) mit der Rundstricknadel Nr. 4 zweifädig in Rosenholz auffassen = 578 M und glatt re str. In der 6. R ab Auffassen aus jeder 5. M 1 M zun. (= 1 M re, 1 M re verschränkt) = 693 M. In der folg. 2. R erneut aus jeder 5. M 1 M zun. = 831 M. In der folg. 2. R aus jeder 3. M 1 M zun. = 1108 M. In der folg. R alle M locker abk. Das Tuch im Margeritenstich laut Strickschrift, Schnitt bzw. Foto besticken. Mittig in jede Blume 1 Perle nähen.

DREIECKSTUCH · SILKHAIR

Modell 15 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de



Zeichenerklärung:

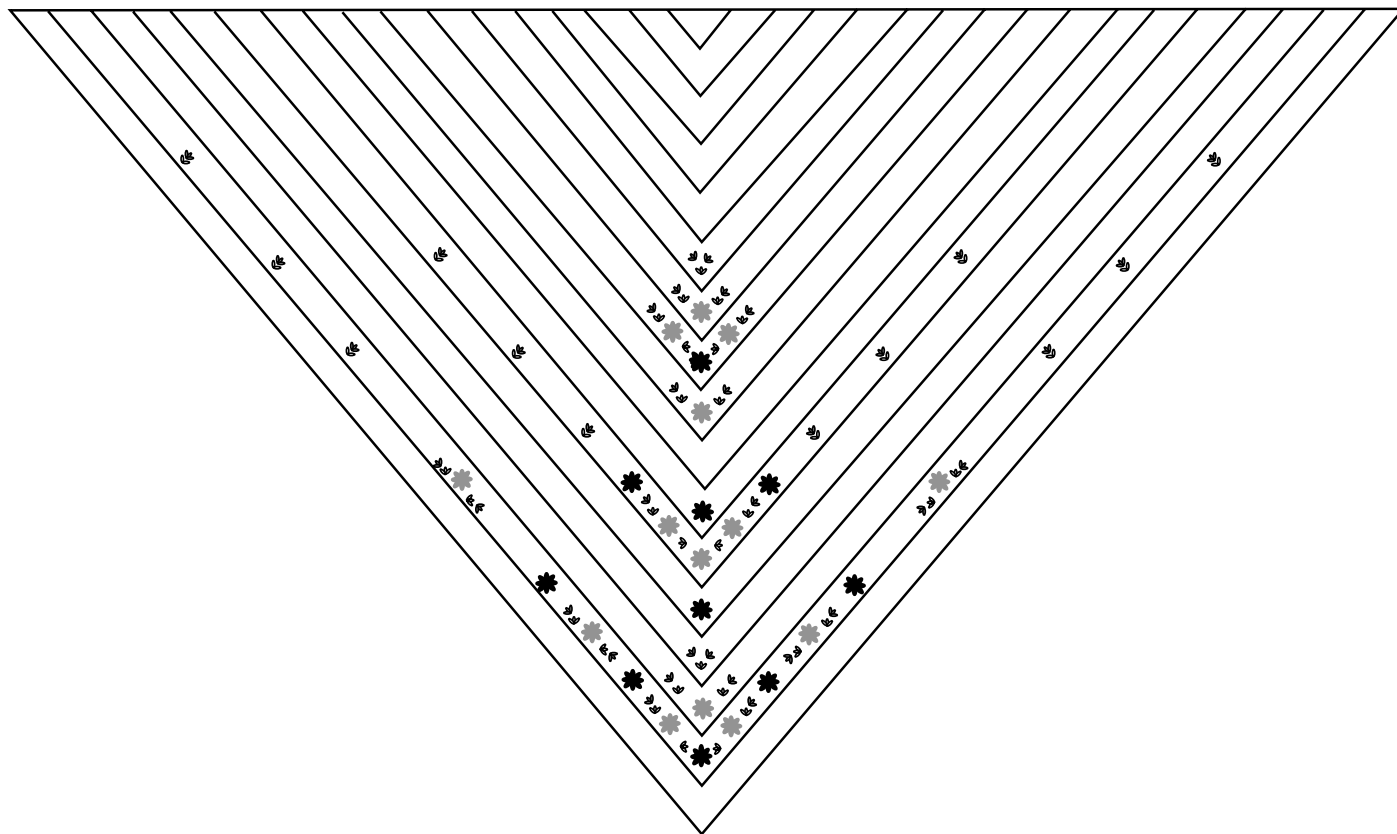
- ⊕ = Randm
- = 1 M re
- ◼ = 1 M aus dem Querfaden re verschränkt heraus-str.
- ⊖ = 1 U
- ② = 2 U
- ⊞ = 2 M re zusstr.
- ⊟ = 2 M re überzogen zusstr. (= 1 M wie zum Rechtstr. abheben, 1 M re str., dann die abgehobene M überziehen)
- ⊠ = 3 M re zusstr.
- ⊡ = 3 M re überzogen zusstr. (= 1 M wie zum Rechtstr. abheben, 2 M re zusstr., dann die abgehobene M überziehen)
- ✿ = 1 Blume in Graphitgrau (= 8 Margeritenstiche)
- ✿ = 1 Blume in Rosa (= 8 Margeritenstiche)
- 🌿 = Blätter in Dunkeloliv (= 2 bzw. 3 Margeritenstiche)
- 🌸 = Blüte in Nelke (= 3 Margeritenstiche)

DREIECKSTUCH · SILKHAIR

Modell 15 aus Filati Trachtenflyer



www.lanagrossa.de



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Randm
- = 1 M re
- ◐ = 1 M aus dem Querfaden re verschränkt heraus-str.
- ◑ = 1 U
- ② = 2 U
- ▣ = 2 M re zusstr.
- ▤ = 2 M re überzogen zusstr. (= 1 M wie zum Rechtstr. abheben, 1 M re str., dann die abgehobene M überziehen)
- ▥ = 3 M re zusstr.
- ▧ = 3 M re überzogen zusstr. (= 1 M wie zum Rechtstr. abheben, 2 M re zusstr., dann die abgehobene M überziehen)
-  = 1 Blume in Graphitgrau (= 8 Margeritenstiche)
-  = 1 Blume in Rosa (= 8 Margeritenstiche)
-  = Blätter in Dunkeloliv (= 2 bzw. 3 Margeritenstiche)
-  = Blüte in Nelke (= 3 Margeritenstiche)